



LANDESAMT  
FÜR DATENVERARBEITUNG  
UND STATISTIK  
NORDRHEIN-WESTFALEN

# Europawahl 1979

HEFT 1

Ergebnisse  
früherer Wahlen





LANDESAMT  
FÜR DATENVERARBEITUNG  
UND STATISTIK  
NORDRHEIN-WESTFALEN

# Europawahl 1979

HEFT 1

Ergebnisse  
früherer Wahlen

**Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Preis dieser Ausgabe 3,70 DM zuzüglich Versandkosten.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	5
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975 sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten . . . . .	8
2. Strukturdaten für die Kreise und kreisfreien Städte . . . . .	45



## Vorbemerkung

### 1. Allgemeines

Am 20. September 1976 hat der Rat der Europäischen Gemeinschaften (EG) die Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen zum Europäischen Parlament (EP) beschlossen. Der Ratsbeschluß und der ihm beigefügte „Akt zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung“ (ABl. EG Nr. L 278, S. 1, vom 8. 10. 1976) sehen vor, daß in den neun Mitgliedstaaten der EG zu dem von jedem Mitgliedstaat festgelegten Termin<sup>1)</sup> insgesamt 410 Abgeordnete für die Dauer von fünf Jahren gewählt werden.

Bis zur Schaffung eines einheitlichen Wahlverfahrens für alle Mitgliedstaaten der EG wird die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments nach den innerstaatlichen Bestimmungen eines jeden Mitgliedstaates durchgeführt.

Als Wahltag in der Bundesrepublik Deutschland hat die Bundesregierung durch Bekanntmachung vom 25. September 1978 (BGBl. I S. 1586) den 10. Juni 1979 bestimmt.

Durch den Rat der EG wurde die Zahl der in jedem Mitgliedstaat zu wählenden Abgeordneten wie folgt festgesetzt (Artikel 2 Akt):

Belgien	24
Dänemark	16
Deutschland	81
Frankreich	81
Irland	15
Italien	81
Luxemburg	6
Niederlande	25
Vereinigtes Königreich	81

Nachdem die Regierung der Bundesrepublik Deutschland erklärt hat, daß der Akt zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des EP auch für das Land Berlin gilt, hat der Bundestag im Europawahlgesetz bestimmt, daß von den auf die Bundesrepublik Deutschland entfallenden 81 Abgeordneten 3 Abgeordnete durch das Abgeordnetenhaus von Berlin gewählt werden (§ 29 EuWG).

Die 81 Abgeordneten werden die 36 Abgeordneten ablösen, die bisher in das 198 Mitglieder zählende Europäische Parlament durch den Deutschen Bundestag entsandt worden sind.

### 2. Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Europawahl 1979 sind u. a.

das Gesetz zu dem Beschluß und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733),

das Gesetz über die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Europawahlgesetz – EuWG) vom 16. Juni 1978 (BGBl. I S. 709),

die Verordnung über die Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Europawahlordnung – EuWO) vom 23. August 1978 (BGBl. I S. 1405),

das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325).

Während das Europawahlgesetz zahlreiche Verweisungen auf das Bundeswahlgesetz enthält, ist die Europawahlordnung voll eigenständig, d. h. ohne Verweisungen auf die Bundeswahlordnung, konzipiert worden.

Die verfassungsmäßige Rechtsgrundlage für die deutsche Beteiligung an der Europawahl ist der Artikel 24 Absatz 1 des Grundgesetzes. Er bestimmt, daß der Bund durch Gesetz Hoheitsrechte auf zwischenstaatliche Einrichtungen übertragen kann.

### 3. Wahlrecht und Wählbarkeit

Wahlberechtigt (§ 6 EuWG) sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das Wahlrecht zum Deutschen Bundestag nach § 12 des Bundeswahlgesetzes besitzen. Darüber hinaus sind bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes auch diejenigen Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes wahlberechtigt, die am Wahltag seit mindestens drei Monaten in den europäischen Gebieten der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten (sogen. EG-Deutsche). Wahlberechtigte Deutsche, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaften zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind, dürfen ihr Wahlrecht nur einmal ausüben (§ 6 Abs. 3 EuWG).

Nicht wahlberechtigt sind alle anderen Gruppen von Deutschen, die außerhalb des Wahlgebietes (einschließlich Land Berlin) wohnen, ferner alle Nichtdeutschen in der Bundesrepublik Deutschland, auch wenn sie im Wahlgebiet ansässig sind (sogen. EG-Ausländer).

Für die Wählbarkeit zum Europäischen Parlament gelten nach § 4 EuWG die im Bundeswahlgesetz enthaltenen Vorschriften (§ 15 BWG) entsprechend. Danach ist wählbar, wer am Wahltag seit mindestens einem Jahr Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist, das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und für den die in § 15 Abs. 2 BWG genannten Wählbarkeits-Ausschlußgründe nicht zutreffen.

1) Innerhalb einer für alle Mitgliedstaaten gleichen Zeitspanne von Donnerstagmorgen bis zu dem unmittelbar nachfolgenden Sonntag.

#### 4. Wahlsystem, Sitzverteilung

Das Europäische Parlament wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen unter Anwendung des Höchstzahlverfahrens d'Hondt gewählt (§ 2 EuWG). Jeder Wähler hat nur eine Stimme. Die Listen (§ 2 Abs. 1, § 9 EuWG) können entweder für die einzelnen Länder (Landeslisten) oder als gemeinsame Listen für alle Länder (Bundeslisten) aufgestellt werden. Landeslisten gelten, wie bei der Bundestagswahl, grundsätzlich als verbunden (§ 2 Abs. 2 EuWG).

Auf der Liste kann neben jedem Bewerber ein Ersatzbewerber aufgeführt werden. Ein Bewerber auf einer Landesliste kann auch noch als Bewerber in einer anderen Landesliste desselben Wahlvorschlagsberechtigten (Partei, sonstige politische Vereinigung) oder auch aus seiner Landesliste zugleich als Ersatzbewerber aufgeführt werden. Bewerber, die auf zwei Listen für einzelne Länder gewählt sind, bleiben auf der Liste unberücksichtigt, auf der sie an späterer Stelle benannt sind (§ 2 Abs. 4 EuWG). Ein Bewerber auf einer Bundesliste kann als solcher nur einmal, jedoch in derselben Liste auch zugleich als Ersatzbewerber aufgeführt werden.

Für die Sitzverteilung werden die für jeden Wahlvorschlag (Liste) abgegebenen Stimmen zusammengezählt. Dabei gelten verbundene (Landes)Listen im Verhältnis zu den übrigen Wahlvorschlägen als ein Wahlvorschlag (§ 2 Abs. 2 EuWG).

Die zu besetzenden Sitze werden auf die Wahlvorschläge im Verhältnis der Summen der auf sie entfallenden Stimmen im Höchstzahlverfahren d'Hondt verteilt. Über die Zuteilung des letzten Sitzes entscheidet bei gleichen Höchstzahlen das vom Bundeswahlleiter zu ziehende Los (§ 2 Abs. 3 EuWG). Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze werden in der dort festgelegten Reihenfolge besetzt (§ 2 Abs. 4 EuWG).

Die auf eine Listenverbindung (verbundene Landeslisten) entfallenden Sitze werden auf die beteiligten Listen für die einzelnen Länder im Verhältnis der Summen der für jede dieser Listen abgegebenen Stimmen im Höchstzahlverfahren d'Hondt verteilt (§ 2 Abs. 5 EuWG).

Von der Sitzverteilung sind sogen. Splitterparteien ausgeschlossen. Dazu zählen Parteien und sonstige politische Vereinigungen, die nicht mindestens fünf vom Hundert der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben (§ 2 Abs. 6 EuWG).

#### 5. Wahlorgane, räumliche Wahleinheiten

Wahlorgane sind (§ 5 EuWG):

für das Wahlgebiet der Bundeswahlleiter und der Bundeswahlausschuß,

für jedes Land ein Landeswahlleiter und ein Landeswahlausschuß,

für jeden Kreis ein Kreiswahlleiter und ein Kreiswahlausschuß und für jede kreisfreie Stadt ein Stadtwahlleiter und ein Stadtwahlausschuß,

für jeden Wahlbezirk ein Wahlvorsteher und ein Wahlvorstand

sowie für jeden Kreis und für jede kreisfreie Stadt mindestens ein Wahlvorsteher und ein Wahlvorstand zur Feststellung des Briefwahlergebnisses.

Aufgrund des reinen Verhältniswahlsystems gibt es bei der Europawahl, anders als bei den sonstigen politischen Wahlen, keine besonderen Wahlkreise. Während die Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke für die Stimmabgabe (§ 3 Abs. 2 EuWG) der Regelung durch das Bundeswahlgesetz voll entspricht, gibt es oberhalb dieses für alle politische Wahlen kleinsten Flächenrasters bei der Europawahl als räumliche Wahleinheiten die Kreise und die kreisfreien Städte. Diese Verwaltungsbezirke bilden den organisatorischen Rahmen für das Wahlgesehen und die Ergebniserstellung.

Die Zahl der kleinsten räumlichen Wahleinheiten belief sich in Nordrhein-Westfalen bei der letzten politischen Wahl, der Bundestagswahl 1976, auf insgesamt 14 281 allgemeine Wahlbezirke (ohne Briefwahlbezirke). Sie fügen sich bei der Europawahl 1979 zu insgesamt 54 übergeordneten räumlichen Wahleinheiten (23 kreisfreie Städte, 31 Kreise) zusammen.

#### 6. Voraussichtliche Zahl der Wahlberechtigten

Bei der letzten politischen Wahl in Nordrhein-Westfalen, der Bundestagswahl 1976, betrug die Zahl der wahlberechtigten deutschen Einwohner des Landes 12 118 533. Zur Landtagswahl 1975 waren 12 035 289, zur Bundestagswahl 1972 11 992 806 deutsche Einwohner wahlberechtigt.

Bei der Europawahl 1979 wird die Zahl der Wahlberechtigten voraussichtlich 12,0 Millionen betragen, davon 5,5 Millionen Männer und 6,5 Millionen Frauen. Von der Gesamtzahl der Wahlberechtigten werden etwa 318 000 Männer und 305 000 Frauen zum ersten Mal an einer politischen Wahl teilnehmen.

#### 7. Wahlstatistik

Das Ergebnis der Europawahl ist statistisch zu bearbeiten (§ 25 Abs. 1 EuWG i. Vbdg. m. § 51 Abs. 1 BWG). Diese allgemeine Wahlstatistik stützt sich auf die Schnellmeldungen am Wahltage (vorläufige Ergebnisse) und auf die geprüften Zahlen der Wahlunterschriften (endgültige Ergebnisse). Sie erstreckt sich – in der Gliederung nach Kreisen und kreisfreien Städten – auf die Zahl der Wahlberechtigten, die Zahl der Wähler, die Zahlen der gültigen und ungültigen Stimmen sowie auf die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge (Listen) abgegebenen gültigen Stimmen.

Außerdem sind – entsprechend den Bestimmungen des Bundeswahlrechts – besondere Statistiken über die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen (§ 25 Abs. 1 EuWG i. Vbdg. m. § 51 Abs. 2 BWG). Die Auszählung erfolgt für ausgewählte Wahlbezirke, ist also repräsentativ. Die Auszählung wird durch den Bundeswahlleiter im Einvernehmen



mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern unter dem Gesichtspunkt getroffen, daß durch Auswahl und statistische Auszählung das Wahlgeheimnis nicht verletzt wird.

## 8. Veröffentlichung von Wahlergebnissen

Die Wahlergebnisse werden durch das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen in der Sonderreihe „Europawahl 1979“ einem breiten Interessentenkreis zugänglich gemacht.

Das nunmehr vorgelegte Heft 1 – Ergebnisse früherer Wahlen – informiert in seinem Tabellenteil über die auf der regionalen Ebene der Kreise und kreisfreien Städte des Landes festgestellten oder durch Umrechnung ermittelten Er-

gebnisse der letzten Kommunalwahl (1975) sowie der beiden letzten Landtagswahlen (1970, 1975) und Bundestagswahlen (1972, 1976). Ergänzend dazu werden in einer weiteren Übersicht ausgewählte Strukturdaten der Bevölkerung und Erwerbstätigen in entsprechender regionaler Gliederung (Kreise, kreisfreie Städte) angeboten. Die in der Vergleichsübersicht zu den politischen Wahlen eingefügte Leerspalte „Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979“ bietet die Möglichkeit zur späteren Eintragung der Wahlergebnisse.

Außer dem Heft 1 werden in dieser Reihe zu gegebener Zeit folgende weitere Veröffentlichungen herausgegeben:

- Heft 2 – Vorläufige Ergebnisse
- Heft 3 – Endgültige Ergebnisse
- Heft 4 – Ergebnisse nach Gemeinden
- Heft 5 – Ergebnisse nach Alter und Geschlecht

## 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Stadt	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am			
				14. 6. 1970		4. 5. 1975	
				Anzahl	%	Anzahl	%
<b>1</b>	<b>Düsseldorf</b>						
	Wahlberechtigte	445 517	—	478 972	—	454 802	—
	Wähler	397 098	—	340 660	—	377 972	—
	Wahlbeteiligung	—	89,1	—	71,1	—	83,1
	Ungültige Stimmen	3 325	0,8	1 585	0,5	3 040	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt	393 773	100	339 075	100	374 932	100
	davon						
	SPD	180 325	45,8	155 118	45,7	164 298	43,8
	CDU	178 060	45,2	150 149	44,3	174 693	46,6
	F.D.P.	31 302	7,9	24 146	7,1	30 911	8,2
	Sonstige	4 086	1,0	9 662	2,8	5 030	1,3
	darunter						
	DKP	4 086	1,0	4 498	1,3	2 405	0,6
	EAP	—	—	—	—	35	0,0
	KPD	—	—	—	—	799	0,2
	NPD	—	—	4 206	1,2	1 379	0,4
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>2</b>	<b>Duisburg</b>						
	Wahlberechtigte	425 511	—	450 250	—	426 300	—
	Wähler	356 786	—	313 071	—	360 034	—
	Wahlbeteiligung	—	83,8	—	69,5	—	84,5
	Ungültige Stimmen	2 703	0,8	1 600	0,5	2 250	0,6
	Gültige Stimmen insgesamt	354 083	100	311 471	100	357 784	100
	davon						
	SPD	211 892	59,8	184 115	59,1	215 410	60,2
	CDU	117 909	33,3	106 256	34,1	118 451	33,1
	F.D.P.	20 461	5,8	14 621	4,7	19 934	5,6
	Sonstige	3 821	1,1	6 479	2,1	3 989	1,1
	darunter						
	DKP	3 675	1,0	3 507	1,1	1 903	0,5
	EAP	—	—	—	—	72	0,0
	KPD	146	0,0	—	—	458	0,1
	NPD	—	—	2 662	0,9	1 113	0,3
	UAP	—	—	310	0,1	—	—
<b>3</b>	<b>Essen</b>						
	Wahlberechtigte	518 566	—	536 682	—	519 031	—
	Wähler	436 854	—	376 805	—	437 324	—
	Wahlbeteiligung	—	84,2	—	70,2	—	84,3
	Ungültige Stimmen	4 212	1,0	1 587	0,4	3 822	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt	432 642	100	375 218	100	433 502	100
	davon						
	SPD	237 482	54,9	202 243	53,9	235 971	54,4
	CDU	165 072	38,2	144 258	38,4	166 449	38,4
	F.D.P.	24 793	5,7	20 275	5,4	26 144	6,0
	Sonstige	5 295	1,2	8 442	2,2	4 938	1,1
	darunter						
	DKP	5 128	1,2	4 989	1,3	3 225	0,7
	EAP	—	—	—	—	29	0,0
	KPD	—	—	—	—	116	0,0
	NPD	—	—	3 130	0,8	1 042	0,2
	UAP	—	—	323	0,1	116	0,0

1) Wahlen der Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte.

## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
472 796	--	448 155	--	448 155	--		
427 942	--	399 812	--	399 812	--		
--	90,5	--	89,2	--	89,2		
2 641	0,6	7 986	2,0	7 250	1,8		
425 301	100	391 826	100	392 562	100		
206 340	48,5	183 749	46,9	177 825	45,3		
168 335	39,6	174 474	44,5	173 130	44,1		
46 621	11,0	29 313	7,5	37 715	9,6		
4 005	0,9	4 290	1,1	3 892	1,0		
1 999	0,5	2 542	0,6	2 081	0,5		
--	--	154	0,0	84	0,0		
--	--	--	--	238	0,1		
1 685	0,4	925	0,2	847	0,2		
--	--	--	--	12	0,0		
439 881	--	421 690	--	421 690	--		
401 622	--	381 807	--	381 807	--		
--	91,3	--	90,5	--	90,5		
2 349	0,6	3 343	0,9	1 665	0,4		
399 273	100	378 464	100	380 142	100		
257 805	64,6	236 329	62,4	234 502	61,7		
112 973	28,3	118 720	31,4	118 408	31,1		
25 314	6,3	19 583	5,2	23 989	6,3		
3 181	0,8	3 832	1,0	3 243	0,9		
1 776	0,4	2 095	0,6	1 614	0,4		
--	--	156	0,0	106	0,0		
--	--	489	0,1	387	0,1		
1 193	0,3	909	0,2	792	0,2		
--	--	--	--	10	0,0		
530 145	--	516 495	--	516 495	--		
481 402	--	465 737	--	465 737	--		
--	90,8	--	90,2	--	90,2		
2 598	0,5	3 081	0,7	1 994	0,4		
478 804	100	462 656	100	463 743	100		
281 402	58,8	264 466	57,2	258 061	55,6		
158 359	33,1	168 270	36,4	167 743	36,2		
35 249	7,4	24 739	5,3	33 786	7,3		
3 794	0,8	5 181	1,1	4 153	0,9		
2 345	0,5	3 650	0,8	2 551	0,6		
--	--	37	0,0	68	0,0		
--	--	217	0,0	323	0,1		
1 135	0,2	838	0,2	720	0,2		
--	--	150	0,0	70	0,0		

## Noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Stadt	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am			
				14. 6. 1970		4. 5. 1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>4</b>	<b>Krefeld</b>						
	Wahlberechtigte	167 574	—	179 076	—	168 449	—
	Wähler	140 276	—	125 056	—	140 528	—
	Wahlbeteiligung	—	83,7	—	69,8	—	83,4
	Ungültige Stimmen	1 686	1,2	627	0,5	1 361	1,0
	Gültige Stimmen insgesamt	138 590	100	124 429	100	139 167	100
	davon						
	SPD	58 054	41,9	53 702	43,2	59 688	42,9
	CDU	65 616	47,3	61 338	49,3	66 921	48,1
	F.D.P.	11 775	8,5	7 275	5,8	11 293	8,1
	Sonstige	3 145	2,3	2 114	1,7	1 265	0,9
	darunter						
	DKP	893	0,6	743	0,6	703	0,5
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	1 365	1,1	515	0,4
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>5</b>	<b>Mönchengladbach</b>						
	Wahlberechtigte	186 621	—	187 997	—	186 856	—
	Wähler	148 356	—	122 923	—	148 687	—
	Wahlbeteiligung	—	79,5	—	65,4	—	79,6
	Ungültige Stimmen	1 962	1,3	826	0,7	1 775	1,2
	Gültige Stimmen insgesamt	146 394	100	122 097	100	146 912	100
	davon						
	SPD	51 102	34,9	42 452	34,8	52 725	35,9
	CDU	81 125	55,4	70 695	57,9	83 014	56,5
	F.D.P.	9 325	6,4	6 579	5,4	9 737	6,6
	Sonstige	4 842	3,3	2 371	1,9	1 436	1,0
	darunter						
	DKP	981	0,7	946	0,8	741	0,5
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	1 405	1,2	551	0,4
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>6</b>	<b>Mülheim a. d. Ruhr</b>						
	Wahlberechtigte	141 987	—	142 682	—	142 277	—
	Wähler	121 700	—	103 306	—	123 138	—
	Wahlbeteiligung	—	85,7	—	72,4	—	86,5
	Ungültige Stimmen	830	0,7	515	0,5	804	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt	120 870	100	102 791	100	122 334	100
	davon						
	SPD	67 490	55,8	57 574	56,0	67 729	55,4
	CDU	42 769	35,4	34 918	34,0	43 812	35,8
	F.D.P.	9 502	7,9	8 202	8,0	9 681	7,9
	Sonstige	1 109	0,9	2 097	2,0	1 112	0,9
	darunter						
	DKP	1 109	0,9	1 134	1,1	787	0,6
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	963	0,9	325	0,3
	UAP	—	—	—	—	—	—

## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
178 030	—	169 315	—	169 315	—		
160 465	—	150 455	—	150 455	—		
—	90,1	—	88,9	—	88,9		
1 157	0,7	1 216	0,8	870	0,6		
159 308	100	149 239	100	149 585	100		
76 682	48,1	65 379	43,8	67 040	44,8		
66 434	41,7	71 718	48,1	67 671	45,2		
15 042	9,4	10 901	7,3	13 693	9,2		
1 150	0,7	1 241	0,8	1 181	0,8		
433	0,3	599	0,4	471	0,3		
—	—	—	—	10	0,0		
—	—	—	—	59	0,0		
633	0,4	434	0,3	362	0,2		
—	—	—	—	13	0,0		
186 936	—	187 179	—	187 179	—		
165 553	—	164 478	—	164 478	—		
—	88,6	—	87,9	—	87,9		
1 275	0,8	1 654	1,0	949	0,6		
164 278	100	162 824	100	163 529	100		
71 507	43,5	64 081	39,4	64 303	39,3		
79 773	48,6	85 930	52,8	85 979	52,6		
11 837	7,2	11 554	7,1	12 127	7,4		
1 161	0,7	1 259	0,8	1 120	0,7		
493	0,3	735	0,5	494	0,3		
—	—	—	—	21	0,0		
—	—	—	—	62	0,0		
565	0,3	438	0,3	351	0,2		
—	—	—	—	10	0,0		
142 855	—	142 038	—	142 038	—		
131 918	—	130 533	—	130 533	—		
—	92,3	—	91,9	—	91,9		
620	0,5	722	0,6	525	0,4		
131 298	100	129 811	100	130 008	100		
77 525	59,0	75 191	57,9	72 184	55,5		
40 547	30,9	45 393	35,0	44 794	34,5		
12 275	9,3	7 960	6,1	12 023	9,2		
951	0,7	1 267	1,0	1 007	0,8		
544	0,4	815	0,6	579	0,4		
—	—	—	—	8	0,0		
—	—	—	—	59	0,0		
328	0,2	227	0,2	181	0,1		
—	—	—	—	5	0,0		

## Noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Stadt	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am			
				14. 6. 1970		4. 5. 1975	
				Anzahl	%	Anzahl	%
<b>7</b>	<b>Oberhausen</b>						
	Wahlberechtigte	173 817	—	177 949	—	174 435	—
	Wähler	147 103	—	123 848	—	148 967	—
	Wahlbeteiligung	—	84,6	—	69,6	—	85,4
	Ungültige Stimmen	1 146	0,8	539	0,4	1 248	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt	145 957	100	123 309	100	147 719	100
	davon						
	SPD	83 254	57,0	67 702	54,9	83 992	56,9
	CDU	53 370	36,6	48 317	39,2	54 739	37,1
	F.D.P.	7 787	5,3	4 923	4,0	7 632	5,2
	Sonstige	1 546	1,1	2 367	1,9	1 356	0,9
	darunter						
	DKP	1 546	1,1	1 276	1,0	923	0,6
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	1 091	0,9	433	0,3
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>8</b>	<b>Remscheid</b>						
	Wahlberechtigte	91 080	—	95 490	—	91 285	—
	Wähler	75 426	—	63 942	—	75 950	—
	Wahlbeteiligung	—	82,8	—	67,0	—	83,2
	Ungültige Stimmen	654	0,9	300	0,5	608	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt	74 772	100	63 642	100	75 342	100
	davon						
	SPD	34 262	45,8	30 423	47,8	34 014	45,1
	CDU	32 286	43,2	26 560	41,7	33 257	44,1
	F.D.P.	7 236	9,7	4 633	7,3	7 105	9,4
	Sonstige	988	1,3	2 026	3,2	966	1,3
	darunter						
	DKP	988	1,3	1 312	2,1	663	0,9
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	714	1,1	303	0,4
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>9</b>	<b>Solingen</b>						
	Wahlberechtigte	122 360	—	128 684	—	122 651	—
	Wähler	102 535	—	89 541	—	103 510	—
	Wahlbeteiligung	—	83,8	—	69,6	—	84,4
	Ungültige Stimmen	1 088	1,1	491	0,5	1 155	1,1
	Gültige Stimmen insgesamt	101 447	100	89 050	100	102 355	100
	davon						
	SPD	44 719	44,1	41 776	46,9	44 948	43,9
	CDU	43 543	42,9	36 577	41,1	45 273	44,2
	F.D.P.	11 103	10,9	7 805	8,8	10 430	10,2
	Sonstige	2 082	2,1	2 892	3,2	1 704	1,7
	darunter						
	DKP	1 888	1,9	2 034	2,3	1 009	1,0
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	116	0,1	—	—	391	0,4
	NPD	—	—	858	1,0	304	0,3
	UAP	—	—	—	—	—	—

## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
175 763	—	173 586	—	173 586	—		
160 115	—	157 823	—	157 823	—		
—	91,1	—	90,9	—	90,9		
918	0,6	996	0,6	813	0,5		
159 197	100	156 827	100	157 010	100		
97 310	61,1	92 245	58,8	91 590	58,3		
51 349	32,3	55 131	35,2	54 563	34,8		
9 407	5,9	8 065	5,1	9 713	6,2		
1 131	0,7	1 386	0,9	1 144	0,7		
625	0,4	1 024	0,7	630	0,4		
—	—	—	—	13	0,0		
—	—	—	—	60	0,0		
420	0,3	362	0,2	301	0,2		
—	—	—	—	10	0,0		
93 029	—	90 842	—	90 842	—		
84 386	—	81 558	—	81 558	—		
—	90,7	—	89,8	—	89,8		
462	0,5	613	0,8	372	0,5		
83 924	100	80 945	100	81 186	100		
42 917	51,1	40 086	49,5	38 433	47,3		
31 548	37,6	34 101	42,1	33 841	41,7		
8 569	10,2	5 952	7,4	8 202	10,1		
890	1,1	806	1,0	710	0,9		
502	0,6	572	0,7	408	0,5		
—	—	—	—	4	0,0		
—	—	—	—	27	0,0		
302	0,4	234	0,3	216	0,3		
—	—	—	—	7	0,0		
125 714	—	122 082	—	122 082	—		
114 862	—	110 129	—	110 129	—		
—	91,4	—	90,2	—	90,2		
904	0,8	763	0,7	603	0,5		
113 958	100	109 366	100	109 526	100		
57 183	50,2	51 947	47,5	50 595	46,2		
42 932	37,7	46 919	42,9	46 641	42,6		
12 435	10,9	9 119	8,3	11 117	10,2		
1 408	1,2	1 381	1,3	1 173	1,1		
942	0,8	950	0,9	746	0,7		
—	—	—	—	7	0,0		
—	—	—	—	87	0,1		
311	0,3	252	0,2	214	0,2		
—	—	—	—	9	0,0		

## Noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Stadt	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am			
				14. 6. 1970		4. 5. 1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>10</b>	<b>Wuppertal</b>						
	Wahlberechtigte	294 270	—	309 898	—	294 647	—
	Wähler	246 807	—	210 836	—	247 191	—
	Wahlbeteiligung	—	83,9	—	68,0	—	83,9
	Ungültige Stimmen	2 346	1,0	809	0,4	1 806	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt	244 461	100	210 027	100	245 385	100
	davon						
	SPD	110 725	45,3	102 496	48,8	110 900	45,2
	CDU	105 685	43,2	87 598	41,7	106 838	43,5
	F.D.P.	25 067	10,3	14 743	7,0	24 564	10,0
	Sonstige	2 984	1,2	5 190	2,5	3 083	1,3
	darunter						
	DKP	2 984	1,2	2 923	1,4	1 973	0,8
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	2 267	1,1	955	0,4
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>11</b>	<b>Kleve</b>						
	Wahlberechtigte	164 411	—	157 517	—	164 891	—
	Wähler	145 642	—	124 585	—	147 027	—
	Wahlbeteiligung	—	88,6	—	79,1	—	89,2
	Ungültige Stimmen	2 129	1,5	1 543	1,2	1 798	1,2
	Gültige Stimmen insgesamt	143 513	100	123 042	100	145 229	100
	davon						
	SPD	45 210	31,5	35 503	28,9	45 551	31,4
	CDU	89 700	62,5	81 203	66,0	91 834	63,2
	F.D.P.	8 603	6,0	4 738	3,9	7 057	4,9
	Sonstige	—	—	1 598	1,3	787	0,5
	darunter						
	DKP	—	—	283	0,2	335	0,2
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	1 118	0,9	340	0,2
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>12</b>	<b>Mettmann</b>						
	Wahlberechtigte	317 726	—	287 663	—	313 334	—
	Wähler	290 013	—	211 582	—	270 464	—
	Wahlbeteiligung	—	91,3	—	73,6	—	86,3
	Ungültige Stimmen	3 483	1,2	1 474	0,7	1 808	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt	286 530	100	210 108	100	268 656	100
	davon						
	SPD	131 266	45,8	98 355	46,8	118 293	44,0
	CDU	129 639	45,2	93 165	44,3	126 185	47,0
	F.D.P.	25 625	8,9	14 079	6,7	21 249	7,9
	Sonstige	—	—	4 509	2,1	2 929	1,1
	darunter						
	DKP	—	—	1 956	0,9	1 916	0,7
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	2 551	1,2	893	0,3
	UAP	—	—	2	0,0	—	—



## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
301 002	—	290 911	—	290 911	—		
275 306	—	262 710	—	262 710	—		
—	91,5	—	90,3	—	90,3		
1 355	0,5	1 514	0,6	1 132	0,4		
273 951	100	261 196	100	261 578	100		
140 100	51,1	118 883	45,5	119 261	45,6		
102 531	37,4	105 733	40,5	107 481	41,1		
28 756	10,5	34 049	13,0	32 464	12,4		
2 564	0,9	2 531	1,0	2 372	0,9		
1 320	0,5	1 766	0,7	1 308	0,5		
—	—	—	—	24	0,0		
—	—	—	—	100	0,0		
980	0,4	675	0,3	596	0,2		
—	—	—	—	5	0,0		
161 349	—	167 716	—	167 716	—		
148 885	—	155 391	—	155 391	—		
—	92,3	—	92,7	—	92,7		
1 234	0,8	1 138	0,7	1 045	0,7		
147 651	100	154 253	100	154 346	100		
54 171	36,7	53 975	35,0	52 820	34,2		
85 091	57,6	92 223	59,8	91 887	59,5		
7 715	5,2	7 414	4,8	8 999	5,8		
674	0,5	641	0,4	640	0,4		
188	0,1	357	0,2	214	0,1		
—	—	—	—	19	0,0		
—	—	—	—	35	0,0		
404	0,3	278	0,2	219	0,1		
—	—	—	—	4	0,0		
300 357	—	320 749	—	320 749	—		
278 718	—	293 640	—	293 640	—		
—	92,8	—	91,5	—	91,5		
1 629	0,6	7 169	2,4	4 462	1,5		
277 089	100	286 471	100	289 178	100		
137 701	49,7	138 725	48,4	132 190	45,7		
109 048	39,4	126 017	44,0	125 841	43,5		
28 025	10,1	19 519	6,8	28 860	10,0		
2 315	0,8	2 210	0,8	2 287	0,8		
960	0,3	1 473	0,5	1 159	0,4		
—	—	25	0,0	44	0,0		
—	—	—	—	130	0,0		
1 098	0,4	691	0,2	614	0,2		
—	—	—	—	15	0,0		

## Noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Stadt	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am			
				14. 6. 1970		4. 5. 1975	
				Anzahl	%	Anzahl	%
<b>13</b>	<b>Neuss</b>						
	Wahlberechtigte	265 299	—	238 148	—	266 374	—
	Wähler	225 739	—	166 688	—	228 548	—
	Wahlbeteiligung	—	85,1	—	70,0	—	85,8
	Ungültige Stimmen	2 985	1,3	1 144	0,7	1 632	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt	222 754	100	165 544	100	226 916	100
	davon						
	SPD	82 548	37,1	60 547	36,6	83 823	36,9
	CDU	121 150	54,4	92 452	55,8	123 731	54,5
	F.D.P.	16 669	7,5	8 684	5,2	16 202	7,1
	Sonstige	2 387	1,1	3 861	2,3	3 160	1,4
	darunter						
	DKP	—	—	1 039	0,6	833	0,4
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	90	0,0
	NPD	—	—	1 793	1,1	827	0,4
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>14</b>	<b>Viersen</b>						
	Wahlberechtigte	180 179	—	175 595	—	180 698	—
	Wähler	152 246	—	124 829	—	153 235	—
	Wahlbeteiligung	—	84,5	—	71,1	—	84,8
	Ungültige Stimmen	2 262	1,5	1 227	1,0	1 905	1,2
	Gültige Stimmen insgesamt	149 984	100	123 602	100	151 330	100
	davon						
	SPD	52 715	35,1	42 725	34,6	54 272	35,9
	CDU	81 891	54,6	73 678	59,6	86 048	56,9
	F.D.P.	9 787	6,5	5 194	4,2	9 699	6,4
	Sonstige	5 591	3,7	2 005	1,6	1 311	0,9
	darunter						
	DKP	—	—	672	0,5	632	0,4
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	1 333	1,1	647	0,4
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>15</b>	<b>Wesel</b>						
	Wahlberechtigte	280 839	—	261 082	—	281 917	—
	Wähler	241 968	—	192 505	—	243 420	—
	Wahlbeteiligung	—	86,2	—	73,7	—	86,3
	Ungültige Stimmen	3 423	1,4	1 435	0,7	2 324	1,0
	Gültige Stimmen insgesamt	238 545	100	191 070	100	241 096	100
	davon						
	SPD	120 935	50,7	96 041	50,3	121 595	50,4
	CDU	97 279	40,8	79 706	41,7	100 619	41,7
	F.D.P.	18 701	7,8	11 497	6,0	16 657	6,9
	Sonstige	1 630	0,7	3 826	2,0	2 225	0,9
	darunter						
	DKP	1 630	0,7	1 150	0,6	1 168	0,5
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	2 540	1,3	860	0,4
	UAP	—	—	128	0,1	—	—

## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
245 840	—	271 431	—	271 431	—		
226 087	—	247 359	—	247 359	—		
—	92,0	—	91,1	—	91,1		
1 454	0,6	1 646	0,7	1 239	0,5		
224 633	100	245 713	100	246 120	100		
98 593	43,9	102 319	41,6	98 078	39,8		
106 557	47,4	125 482	51,1	125 330	50,9		
17 975	8,0	16 274	6,6	21 146	8,6		
1 508	0,7	1 638	0,7	1 566	0,6		
535	0,2	825	0,3	595	0,2		
—	—	—	—	28	0,0		
—	—	—	—	94	0,0		
824	0,4	629	0,3	542	0,2		
—	—	—	—	14	0,0		
177 861	—	182 691	—	182 691	—		
161 467	—	165 613	—	165 613	—		
—	90,8	—	90,7	—	90,7		
1 201	0,7	1 402	0,8	1 009	0,6		
160 266	100	164 211	100	164 604	100		
67 746	42,3	64 601	39,3	63 082	38,3		
81 026	50,6	88 333	53,8	88 302	53,6		
10 407	6,5	10 085	6,1	12 258	7,4		
1 087	0,7	1 192	0,7	962	0,6		
375	0,2	539	0,3	327	0,2		
—	—	—	—	19	0,0		
—	—	—	—	51	0,0		
593	0,4	475	0,3	381	0,2		
—	—	—	—	7	0,0		
271 549	—	287 707	—	287 707	—		
249 982	—	263 254	—	263 254	—		
—	92,1	—	91,5	—	91,5		
1 612	0,6	1 560	0,6	1 325	0,5		
248 370	100	261 694	100	261 929	100		
139 023	56,0	143 592	54,9	138 751	53,0		
88 722	35,7	100 390	38,4	101 199	38,6		
18 810	7,6	15 773	6,0	20 217	7,7		
1 815	0,7	1 939	0,7	1 762	0,7		
750	0,3	1 040	0,4	736	0,3		
—	—	43	0,0	41	0,0		
—	—	—	—	89	0,0		
948	0,4	646	0,2	559	0,2		
—	—	—	—	12	0,0		

## Noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Stadt	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am			
				14. 6. 1970		4. 5. 1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>16</b>	<b>Aachen</b>						
	Wahlberechtigte	158 576	—	160 368	—	158 982	—
	Wähler	133 732	—	114 179	—	134 136	—
	Wahlbeteiligung	—	84,3	—	71,2	—	84,4
	Ungültige Stimmen	1 290	1,0	764	0,7	1 516	1,1
	Gültige Stimmen insgesamt	132 442	100	113 415	100	132 620	100
	davon						
	SPD	53 417	40,3	43 803	38,6	52 961	39,9
	CDU	69 103	52,2	61 014	53,8	68 972	52,0
	F.D.P.	9 062	6,8	6 294	5,5	9 448	7,1
	Sonstige	860	0,6	2 304	2,0	1 239	0,9
	darunter						
	DKP	793	0,6	855	0,8	415	0,3
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	67	0,1	—	—	315	0,2
	NPD	—	—	1 236	1,1	470	0,4
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>17</b>	<b>Bonn</b>						
	Wahlberechtigte	195 778	—	199 144	—	196 940	—
	Wähler	164 615	—	143 095	—	166 327	—
	Wahlbeteiligung	—	84,1	—	71,9	—	84,5
	Ungültige Stimmen	1 691	1,0	778	0,5	1 396	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt	162 924	100	142 317	100	164 931	100
	davon						
	SPD	52 746	32,4	48 735	34,2	52 540	31,9
	CDU	92 824	57,0	78 632	55,3	94 936	57,6
	F.D.P.	16 178	9,9	13 324	9,4	16 050	9,7
	Sonstige	1 176	0,7	1 626	1,1	1 405	0,9
	darunter						
	DKP	1 077	0,7	802	0,6	767	0,5
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	99	0,1	—	—	175	0,1
	NPD	—	—	824	0,6	463	0,3
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>18</b>	<b>Köln</b>						
	Wahlberechtigte	667 314	—	691 265	—	668 579	—
	Wähler	539 385	—	453 923	—	541 143	—
	Wahlbeteiligung	—	80,8	—	65,7	—	80,9
	Ungültige Stimmen	5 499	1,0	2 205	0,5	4 004	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt	533 886	100	451 718	100	537 139	100
	davon						
	SPD	256 302	48,0	223 723	49,5	257 646	48,0
	CDU	228 489	42,8	182 588	40,4	229 147	42,7
	F.D.P.	44 034	8,2	36 748	8,1	44 427	8,3
	Sonstige	5 061	0,9	8 659	1,9	5 919	1,1
	darunter						
	DKP	4 475	0,8	4 023	0,9	2 737	0,5
	EAP	—	—	—	—	39	0,0
	KPD	—	—	—	—	1 069	0,2
	NPD	586	0,1	4 531	1,0	1 801	0,3
	UAP	—	—	—	—	—	—

## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
160 603	—	159 095	—	159 095	—		
144 858	—	144 558	—	144 558	—		
—	90,2	—	90,9	—	90,9		
955	0,7	968	0,7	809	0,6		
143 903	100	143 590	100	143 749	100		
63 501	44,1	67 810	47,2	60 388	42,0		
66 960	46,5	69 218	48,2	70 562	49,1		
12 469	8,7	5 626	3,9	11 632	8,1		
973	0,7	936	0,7	1 167	0,8		
361	0,3	422	0,3	439	0,3		
—	—	—	—	21	0,0		
—	—	—	—	74	0,1		
525	0,4	316	0,2	276	0,2		
—	—	—	—	12	0,0		
209 315	—	207 098	—	207 098	—		
190 137	—	185 253	—	185 253	—		
—	90,8	—	89,5	—	89,5		
1 068	0,6	1 311	0,7	844	0,5		
189 069	100	183 942	100	184 409	100		
67 046	35,5	62 794	34,1	61 432	33,3		
97 901	51,8	99 596	54,1	100 529	54,5		
22 709	12,0	19 334	10,5	20 928	11,3		
1 413	0,7	2 218	1,2	1 520	0,8		
543	0,3	1 102	0,6	735	0,4		
—	—	—	—	19	0,0		
—	—	—	—	113	0,1		
564	0,3	441	0,2	323	0,2		
—	—	—	—	8	0,0		
678 780	—	674 730	—	674 730	—		
610 611	—	586 646	—	586 646	—		
—	90,0	—	86,9	—	86,9		
3 882	0,6	4 016	0,7	3 015	0,5		
606 729	100	582 630	100	583 631	100		
316 020	52,1	296 154	50,8	283 387	48,6		
216 946	35,8	237 398	40,7	235 248	40,3		
69 145	11,4	42 505	7,3	59 162	10,1		
4 618	0,8	6 573	1,1	5 834	1,0		
2 213	0,4	3 163	0,5	2 488	0,4		
—	—	174	0,0	124	0,0		
—	—	855	0,1	781	0,1		
1 926	0,3	1 474	0,3	1 334	0,2		
—	—	—	—	17	0,0		

## Noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Stadt	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am			
				14. 6. 1970		4. 5. 1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>19</b>	<b>Leverkusen</b>						
	Wahlberechtigte	113 341	—	110 663	—	113 553	—
	Wähler	96 112	—	80 029	—	97 446	—
	Wahlbeteiligung	—	84,8	—	72,3	—	85,8
	Ungültige Stimmen	676	0,7	491	0,6	687	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt	95 436	100	79 538	100	96 759	100
	davon						
	SPD	45 153	47,3	39 942	50,2	45 301	46,8
	CDU	41 442	43,4	32 005	40,2	42 237	43,7
	F.D.P.	8 110	8,5	6 008	7,6	8 350	8,6
	Sonstige	731	0,8	1 583	2,0	871	0,9
	darunter						
	DKP	713	0,7	651	0,8	403	0,4
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	18	0,0	—	—	129	0,1
	NPD	—	—	932	1,2	339	0,4
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>20</b>	<b>Aachen</b>						
	Wahlberechtigte	201 973	—	196 894	—	202 508	—
	Wähler	178 225	—	156 455	—	179 839	—
	Wahlbeteiligung	—	88,2	—	79,5	—	88,8
	Ungültige Stimmen	2 989	1,7	1 829	1,2	2 288	1,3
	Gültige Stimmen insgesamt	175 236	100	154 626	100	177 551	100
	davon						
	SPD	81 233	46,4	67 645	43,7	81 412	45,9
	CDU	84 776	48,4	79 334	51,3	86 807	48,9
	F.D.P.	9 227	5,3	4 701	3,0	7 665	4,3
	Sonstige	—	—	2 946	1,9	1 667	0,9
	darunter						
	DKP	—	—	1 290	0,8	624	0,4
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	348	0,2
	NPD	—	—	1 421	0,9	647	0,4
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>21</b>	<b>Düren</b>						
	Wahlberechtigte	163 925	—	158 110	—	164 329	—
	Wähler	143 185	—	121 492	—	144 445	—
	Wahlbeteiligung	—	87,3	—	76,8	—	87,9
	Ungültige Stimmen	2 394	1,7	1 458	1,2	1 780	1,2
	Gültige Stimmen insgesamt	140 791	100	120 034	100	142 665	100
	davon						
	SPD	55 413	39,4	44 219	36,8	55 408	38,8
	CDU	78 308	55,6	70 037	58,3	79 994	56,1
	F.D.P.	7 070	5,0	4 570	3,8	6 274	4,4
	Sonstige	—	—	1 208	1,0	989	0,7
	darunter						
	DKP	—	—	665	0,6	401	0,3
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	165	0,1
	NPD	—	—	471	0,4	413	0,3
	UAP	—	—	—	—	—	—

## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
112 037	—	114 752	—	114 752	—		
102 768	—	103 919	—	103 919	—		
—	91,7	—	90,6	—	90,6		
582	0,6	920	0,9	508	0,5		
102 186	100	102 999	100	103 411	100		
53 988	52,8	53 212	51,7	50 042	48,4		
37 058	36,3	41 707	40,5	42 119	40,7		
10 438	10,2	7 192	7,0	10 491	10,1		
702	0,7	888	0,9	759	0,7		
273	0,3	376	0,4	259	0,3		
—	—	52	0,1	26	0,0		
—	—	—	—	71	0,1		
357	0,3	288	0,3	242	0,2		
—	—	—	—	4	0,0		
199 614	—	204 208	—	204 208	—		
184 543	—	189 787	—	189 787	—		
—	92,4	—	92,9	—	92,9		
1 440	0,8	1 562	0,8	1 291	0,7		
183 103	100	188 225	100	188 496	100		
92 930	50,8	90 607	48,1	89 967	47,7		
79 925	43,7	87 566	46,5	87 530	46,4		
8 868	4,8	8 772	4,7	9 785	5,2		
1 380	0,8	1 280	0,7	1 214	0,6		
579	0,3	749	0,4	544	0,3		
—	—	—	—	10	0,0		
—	—	—	—	62	0,0		
682	0,4	531	0,3	435	0,2		
—	—	—	—	13	0,0		
161 369	—	166 035	—	166 035	—		
148 675	—	153 379	—	153 379	—		
—	92,1	—	92,4	—	92,4		
1 229	0,8	1 305	0,9	988	0,6		
147 446	100	152 074	100	152 391	100		
64 400	43,7	62 324	41,0	62 164	40,8		
74 265	50,4	81 738	53,7	80 918	53,1		
7 977	5,4	7 172	4,7	8 535	5,6		
804	0,5	840	0,6	774	0,5		
343	0,2	443	0,3	276	0,2		
—	—	—	—	10	0,0		
—	—	—	—	73	0,0		
355	0,2	280	0,2	243	0,2		
—	—	—	—	10	0,0		

## Noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Stadt	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am			
				14. 6. 1970		4. 5. 1975	
				Anzahl	%	Anzahl	%
<b>22</b>	<b>Erfkreis</b>						
	Wahlberechtigte	262 657	—	229 890	—	259 657	—
	Wähler	242 234	—	173 509	—	226 593	—
	Wahlbeteiligung	—	92,2	—	75,5	—	87,3
	Ungültige Stimmen	4 128	1,7	1 792	1,0	2 220	1,0
	Gültige Stimmen insgesamt	238 106	100	171 717	100	224 373	100
	davon						
	SPD	117 529	49,4	84 230	49,1	105 958	47,2
	CDU	103 447	43,4	75 942	44,2	101 496	45,2
	F.D.P.	16 984	7,1	8 978	5,2	15 296	6,8
	Sonstige	146	0,1	2 567	1,5	1 623	0,7
	darunter						
	DKP	—	—	956	0,6	871	0,4
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	106	0,0
	NPD	146	0,1	1 569	0,9	627	0,3
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>23</b>	<b>Euskirchen</b>						
	Wahlberechtigte	108 512	—	103 614	—	108 828	—
	Wähler	94 542	—	78 253	—	95 296	—
	Wahlbeteiligung	—	87,1	—	75,5	—	87,6
	Ungültige Stimmen	1 985	2,1	997	1,3	1 463	1,5
	Gültige Stimmen insgesamt	92 557	100	77 256	100	93 833	100
	davon						
	SPD	27 911	30,2	22 370	29,0	27 763	29,6
	CDU	55 159	59,6	48 828	63,2	59 223	63,1
	F.D.P.	7 047	7,6	4 632	6,0	5 756	6,1
	Sonstige	2 440	2,6	1 426	1,8	1 091	1,2
	darunter						
	DKP	—	—	264	0,3	230	0,2
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	867	1,1	303	0,3
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>24</b>	<b>Heinsberg</b>						
	Wahlberechtigte	141 727	—	132 474	—	142 036	—
	Wähler	125 098	—	105 698	—	125 667	—
	Wahlbeteiligung	—	88,3	—	79,8	—	88,5
	Ungültige Stimmen	2 756	2,2	1 587	1,5	1 936	1,5
	Gültige Stimmen insgesamt	122 342	100	104 111	100	123 731	100
	davon						
	SPD	39 738	32,5	30 226	29,0	38 881	31,4
	CDU	76 348	62,4	69 502	66,8	78 565	63,5
	F.D.P.	6 256	5,1	2 896	2,8	5 257	4,2
	Sonstige	—	—	1 487	1,4	1 028	0,8
	darunter						
	DKP	—	—	413	0,4	330	0,3
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	1	0,0
	NPD	—	—	1 074	1,0	588	0,5
	UAP	—	—	—	—	—	—



## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
246 712	—	264 808	—	264 808	—		
229 578	—	244 448	—	244 448	—		
—	93,1	—	92,3	—	92,3		
1 635	0,7	6 446	2,6	4 491	1,8		
227 943	100	238 002	100	239 957	100		
118 503	52,0	117 847	49,5	116 569	48,6		
88 642	38,9	102 030	42,9	101 610	42,3		
19 441	8,5	16 790	7,1	20 415	8,5		
1 357	0,6	1 335	0,6	1 363	0,6		
585	0,3	838	0,4	560	0,2		
—	—	—	—	17	0,0		
—	—	—	—	94	0,0		
637	0,3	490	0,2	443	0,2		
—	—	—	—	8	0,0		
106 715	—	110 385	—	110 385	—		
97 111	—	102 372	—	102 372	—		
—	91,0	—	92,7	—	92,7		
745	0,8	1 197	1,2	762	0,7		
96 366	100	101 175	100	101 610	100		
33 657	34,9	33 666	33,3	32 893	32,4		
56 259	58,4	59 434	58,7	61 640	60,7		
5 912	6,1	7 564	7,5	6 554	6,5		
538	0,6	511	0,5	523	0,5		
194	0,2	237	0,2	159	0,2		
—	—	—	—	15	0,0		
—	—	—	—	28	0,0		
285	0,3	274	0,3	230	0,2		
—	—	—	—	9	0,0		
136 882	—	144 027	—	144 027	—		
127 093	—	134 001	—	134 001	—		
—	92,8	—	93,0	—	93,0		
1 236	1,0	1 169	0,9	1 135	0,8		
125 857	100	132 832	100	132 866	100		
45 656	36,3	44 996	33,9	44 836	33,7		
73 989	58,8	81 792	61,6	80 906	60,9		
5 364	4,3	5 232	3,9	6 351	4,8		
848	0,7	812	0,6	773	0,6		
251	0,2	357	0,3	217	0,2		
—	—	—	—	17	0,0		
—	—	—	—	37	0,0		
496	0,4	455	0,3	373	0,3		
—	—	—	—	14	0,0		

## Noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Stadt	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am			
				14. 6. 1970		4. 5. 1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>25</b>	<b>Oberbergischer Kreis</b>						
	Wahlberechtigte	164 587	—	158 757	—	165 008	—
	Wähler	141 835	—	116 620	—	143 043	—
	Wahlbeteiligung	—	86,2	—	73,5	—	86,7
	Ungültige Stimmen	1 816	1,3	891	0,8	1 346	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt	140 019	100	115 729	100	141 697	100
	davon						
	SPD	54 562	39,0	47 316	40,9	54 801	38,7
	CDU	72 854	52,0	58 709	50,7	74 914	52,9
	F.D.P.	11 740	8,4	7 625	6,6	10 504	7,4
	Sonstige	863	0,6	2 079	1,8	1 478	1,0
	darunter						
	DKP	—	—	660	0,6	700	0,5
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	1 419	1,2	778	0,5
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>26</b>	<b>Rheinisch-Bergischer Kreis</b>						
	Wahlberechtigte	165 119	—	151 370	—	165 946	—
	Wähler	143 776	—	111 442	—	145 264	—
	Wahlbeteiligung	—	87,1	—	73,6	—	87,5
	Ungültige Stimmen	1 525	1,1	895	0,8	1 087	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt	142 251	100	110 547	100	144 177	100
	davon						
	SPD	54 428	38,3	46 146	41,7	54 712	37,9
	CDU	73 299	51,5	53 311	48,2	75 194	52,2
	F.D.P.	14 524	10,2	9 020	8,2	12 947	9,0
	Sonstige	—	—	2 070	1,9	1 324	0,9
	darunter						
	DKP	—	—	840	0,8	765	0,5
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	1 230	1,1	559	0,4
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>27</b>	<b>Rhein-Sieg-Kreis</b>						
	Wahlberechtigte	292 184	—	261 409	—	293 159	—
	Wähler	252 932	—	190 016	—	254 881	—
	Wahlbeteiligung	—	86,6	—	72,7	—	86,9
	Ungültige Stimmen	4 572	1,8	1 670	0,9	2 571	1,0
	Gültige Stimmen insgesamt	248 360	100	188 346	100	252 310	100
	davon						
	SPD	85 764	34,5	70 548	37,5	86 437	34,3
	CDU	139 728	56,3	104 537	55,5	144 081	57,1
	F.D.P.	20 139	8,1	10 487	5,6	20 007	7,9
	Sonstige	2 729	1,1	2 774	1,5	1 785	0,7
	darunter						
	DKP	—	—	786	0,4	699	0,3
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	161	0,1
	NPD	—	—	1 987	1,1	812	0,3
	UAP	—	—	—	—	—	—

## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
161 921	—	167 459	—	167 459	—		
148 624	—	153 739	—	153 739	—		
—	91,8	—	91,8	—	91,8		
979	0,7	1 110	0,7	773	0,5		
147 645	100	152 629	100	152 966	100		
66 704	45,2	61 547	40,3	62 260	40,7		
66 994	45,4	80 301	52,6	76 732	50,2		
12 737	8,6	9 761	6,4	12 971	8,5		
1 210	0,8	1 020	0,7	1 003	0,7		
325	0,2	504	0,3	345	0,2		
—	—	—	—	14	0,0		
—	—	—	—	60	0,0		
767	0,5	458	0,3	420	0,3		
—	—	—	—	11	0,0		
158 830	—	169 738	—	169 738	—		
146 663	—	157 062	—	157 062	—		
—	92,3	—	92,5	—	92,5		
910	0,6	1 096	0,7	781	0,5		
145 753	100	155 966	100	156 281	100		
62 986	43,2	64 851	41,6	60 230	38,5		
65 255	44,8	78 261	50,2	77 346	49,5		
16 370	11,2	11 783	7,6	17 625	11,3		
1 142	0,8	1 071	0,7	1 080	0,7		
427	0,3	628	0,4	477	0,3		
—	—	12	0,0	22	0,0		
—	—	—	—	45	0,0		
578	0,4	377	0,2	330	0,2		
—	—	—	—	9	0,0		
279 310	—	302 238	—	302 238	—		
256 655	—	279 326	—	279 326	—		
—	91,9	—	92,4	—	92,4		
1 646	0,6	1 870	0,7	1 502	0,5		
255 009	100	277 456	100	277 824	100		
101 744	39,9	103 180	37,2	98 988	35,6		
128 877	50,5	151 580	54,6	150 898	54,3		
22 868	9,0	21 071	7,6	26 456	9,5		
1 520	0,6	1 625	0,6	1 482	0,5		
491	0,2	806	0,3	542	0,2		
—	—	—	—	24	0,0		
—	—	—	—	95	0,0		
794	0,3	600	0,2	498	0,2		
—	—	—	—	16	0,0		

## Noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Stadt	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am			
				14. 6. 1970		4. 5. 1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>28</b>	<b>Bottrop</b>						
	Wahlberechtigte	86 812	—	85 982	—	86 348	—
	Wähler	79 281	—	64 829	—	76 285	—
	Wahlbeteiligung	—	91,3	—	75,4	—	88,3
	Ungültige Stimmen	730	0,9	370	0,6	614	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt	78 551	100	64 459	100	75 671	100
	davon						
	SPD	41 483	52,8	33 791	52,4	41 193	54,4
	CDU	27 782	35,4	25 670	39,8	28 977	38,3
	F.D.P.	2 495	3,2	1 962	3,0	2 607	3,4
	Sonstige	6 791	8,6	3 036	4,7	2 894	3,8
	darunter						
	DKP	6 678	8,5	2 282	3,5	2 632	3,5
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	683	1,1	251	0,3
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>29</b>	<b>Gelsenkirchen</b>						
	Wahlberechtigte	240 653	—	257 450	—	241 140	—
	Wähler	203 690	—	178 460	—	205 181	—
	Wahlbeteiligung	—	84,6	—	69,3	—	85,1
	Ungültige Stimmen	1 675	0,8	961	0,5	1 554	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt	202 015	100	177 499	100	203 627	100
	davon						
	SPD	121 919	60,4	104 065	58,6	125 117	61,4
	CDU	66 882	33,1	60 739	34,2	66 594	32,7
	F.D.P.	9 709	4,8	6 693	3,8	8 972	4,4
	Sonstige	3 505	1,7	6 002	3,4	2 944	1,4
	darunter						
	DKP	3 505	1,7	3 620	2,0	1 957	1,0
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	224	0,1
	NPD	—	—	1 784	1,0	711	0,3
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>30</b>	<b>Münster</b>						
	Wahlberechtigte	167 333	—	163 877	—	167 839	—
	Wähler	146 537	—	127 136	—	146 927	—
	Wahlbeteiligung	—	87,6	—	77,6	—	87,5
	Ungültige Stimmen	1 267	0,9	593	0,5	1 005	0,7
	Gültige Stimmen insgesamt	145 270	100	126 543	100	145 922	100
	davon						
	SPD	50 762	34,9	47 576	37,6	50 847	34,8
	CDU	78 913	54,3	68 042	53,8	79 571	54,5
	F.D.P.	13 405	9,2	8 695	6,9	13 667	9,4
	Sonstige	2 190	1,5	2 230	1,8	1 837	1,3
	darunter						
	DKP	1 391	1,0	570	0,5	921	0,6
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	67	0,0	—	—	138	0,1
	NPD	—	—	1 317	1,0	350	0,2
	UAP	—	—	—	—	—	—

## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
86 258	—	87 156	—	87 156	—		
79 970	—	79 832	—	79 832	—		
—	92,7	—	91,6	—	91,6		
549	0,7	2 340	2,9	1 325	1,7		
79 421	100	77 492	100	78 507	100		
48 039	60,5	43 503	56,1	45 148	57,5		
26 860	33,8	28 278	36,5	28 519	36,3		
3 528	4,4	2 616	3,4	3 483	4,4		
994	1,3	3 095	4,0	1 357	1,7		
711	0,9	2 898	3,7	1 038	1,3		
—	—	—	—	7	0,0		
—	—	—	—	94	0,1		
245	0,3	161	0,2	148	0,2		
—	—	—	—	2	0,0		
250 491	—	238 186	—	238 186	—		
226 387	—	216 468	—	216 468	—		
—	90,4	—	90,9	—	90,9		
1 423	0,6	1 586	0,7	1 076	0,5		
224 964	100	214 882	100	215 392	100		
147 309	65,5	135 719	63,2	136 343	63,3		
64 360	28,6	66 162	30,8	66 102	30,7		
11 091	4,9	10 302	4,8	10 866	5,0		
2 204	1,0	2 699	1,3	2 081	1,0		
1 332	0,6	1 955	0,9	1 190	0,6		
—	—	—	—	16	0,0		
—	—	—	—	111	0,1		
672	0,3	578	0,3	467	0,2		
—	—	—	—	25	0,0		
166 475	—	171 324	—	171 324	—		
155 397	—	157 460	—	157 460	—		
—	93,3	—	91,9	—	91,9		
775	0,5	1 261	0,8	560	0,4		
154 622	100	156 199	100	156 900	100		
62 255	40,3	59 957	38,4	58 300	37,2		
74 901	48,4	80 868	51,8	80 563	51,3		
16 522	10,7	13 663	8,7	16 416	10,5		
944	0,6	1 711	1,1	1 621	1,0		
439	0,3	985	0,6	849	0,5		
—	—	—	—	13	0,0		
—	—	—	—	107	0,1		
404	0,3	296	0,2	237	0,2		
—	—	—	—	14	0,0		

## Noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Städte	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am			
				14. 6. 1970		4. 5. 1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>31</b>	<b>Borken</b>						
	Wahlberechtigte	184 722	—	175 429	—	185 086	—
	Wähler	165 665	—	142 325	—	166 322	—
	Wahlbeteiligung	—	89,7	—	81,1	—	89,9
	Ungültige Stimmen	1 758	1,1	1 182	0,8	1 335	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt	163 907	100	141 143	100	164 987	100
	davon						
	SPD	45 739	27,9	36 659	26,0	45 295	27,5
	CDU	106 234	64,8	99 194	70,3	112 768	68,3
	F.D.P.	4 584	2,8	3 360	2,4	5 338	3,2
	Sonstige	7 350	4,5	1 930	1,4	1 586	1,0
	darunter						
	DKP	—	—	407	0,3	395	0,2
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	896	0,6	313	0,2
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>32</b>	<b>Coesfeld</b>						
	Wahlberechtigte	105 019	—	95 111	—	105 372	—
	Wähler	94 200	—	78 247	—	94 995	—
	Wahlbeteiligung	—	89,7	—	82,3	—	90,2
	Ungültige Stimmen	1 114	1,2	602	0,8	755	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt	93 086	100	77 645	100	94 240	100
	davon						
	SPD	24 569	26,4	19 055	24,5	24 410	25,9
	CDU	62 253	66,9	54 586	70,3	64 690	68,6
	F.D.P.	4 175	4,5	2 078	2,7	3 829	4,1
	Sonstige	2 089	2,2	1 926	2,5	1 311	1,4
	darunter						
	DKP	—	—	207	0,3	248	0,3
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	584	0,8	212	0,2
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>33</b>	<b>Recklinghausen</b>						
	Wahlberechtigte	459 782	—	447 213	—	457 623	—
	Wähler	422 515	—	343 091	—	400 883	—
	Wahlbeteiligung	—	91,9	—	76,7	—	87,6
	Ungültige Stimmen	4 017	1,0	2 402	0,7	3 427	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt	418 498	100	340 689	100	397 456	100
	davon						
	SPD	234 237	56,0	181 496	53,3	214 886	54,1
	CDU	156 905	37,5	137 063	40,2	156 935	39,5
	F.D.P.	21 969	5,2	13 804	4,1	20 184	5,1
	Sonstige	5 387	1,3	8 326	2,4	5 451	1,4
	darunter						
	DKP	5 387	1,3	4 249	1,2	3 428	0,9
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	144	0,0
	NPD	—	—	3 190	0,9	1 424	0,4
	UAP	—	—	—	—	—	—

## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
179 942	—	188 309	—	188 309	—		
168 648	—	176 722	—	176 722	—		
—	93,7	—	93,8	—	93,8		
1 186	0,7	1 221	0,7	1 037	0,6		
167 462	100	175 501	100	175 685	100		
53 695	32,1	54 991	31,3	52 504	29,9		
106 603	63,7	114 604	65,3	115 664	65,8		
6 433	3,8	5 166	2,9	6 845	3,9		
731	0,4	740	0,4	672	0,4		
248	0,1	465	0,3	280	0,2		
—	—	—	—	15	0,0		
—	—	—	—	46	0,0		
402	0,2	275	0,2	215	0,1		
—	—	—	—	13	0,0		
99 553	—	108 151	—	108 151	—		
93 513	—	101 817	—	101 817	—		
—	93,9	—	94,1	—	94,1		
620	0,7	864	0,8	498	0,5		
92 893	100	100 953	100	101 319	100		
28 787	31,0	28 737	28,5	29 072	28,7		
59 477	64,0	66 704	66,1	66 670	65,8		
4 243	4,6	5 099	5,1	5 160	5,1		
386	0,4	413	0,4	417	0,4		
131	0,1	242	0,2	174	0,2		
—	—	—	—	3	0,0		
—	—	—	—	28	0,0		
203	0,2	171	0,2	133	0,1		
—	—	—	—	2	0,0		
451 536	—	461 327	—	461 327	—		
419 096	—	425 654	—	425 654	—		
—	92,8	—	92,3	—	92,3		
2 444	0,6	8 097	1,9	8 394	2,0		
416 652	100	417 557	100	417 260	100		
244 335	58,6	238 385	57,1	235 539	56,4		
145 436	34,9	155 506	37,2	155 551	37,3		
23 512	5,6	19 237	4,6	22 799	5,5		
3 369	0,8	4 429	1,1	3 371	0,8		
1 831	0,4	3 193	0,8	1 838	0,4		
—	—	—	—	34	0,0		
—	—	—	—	243	0,1		
1 333	0,3	893	0,2	735	0,2		
—	—	—	—	33	0,0		

## Noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Städte	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am			
				14. 6. 1970		4. 5. 1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>34</b>	<b>Steinfurt</b>						
	Wahlberechtigte	242 618	—	231 054	—	242 882	—
	Wähler	214 514	—	182 140	—	215 619	—
	Wahlbeteiligung	—	88,4	—	78,8	—	88,8
	Ungültige Stimmen	3 272	1,5	1 494	0,8	2 361	1,1
	Gültige Stimmen insgesamt	211 242	100	180 646	100	213 258	100
	davon						
	SPD	78 740	37,3	64 015	35,4	78 712	36,9
	CDU	117 178	55,5	106 491	59,0	120 047	56,3
	F.D.P.	13 340	6,3	6 727	3,7	12 179	5,7
	Sonstige	1 984	0,9	3 413	1,9	2 320	1,1
	darunter						
	DKP	—	—	483	0,3	524	0,2
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	153	0,1	1 708	0,9	538	0,3
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>35</b>	<b>Warendorf</b>						
	Wahlberechtigte	160 148	—	152 054	—	160 530	—
	Wähler	141 774	—	121 106	—	142 796	—
	Wahlbeteiligung	—	88,5	—	79,6	—	89,0
	Ungültige Stimmen	1 780	1,3	898	0,7	1 188	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt	139 994	100	120 208	100	141 608	100
	davon						
	SPD	47 939	34,2	39 787	33,1	48 027	33,9
	CDU	83 805	59,9	74 863	62,3	84 729	59,8
	F.D.P.	8 250	5,9	4 055	3,4	7 173	5,1
	Sonstige	—	—	1 503	1,3	1 679	1,2
	darunter						
	DKP	—	—	798	0,7	836	0,6
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	137	0,1
	NPD	—	—	488	0,4	394	0,3
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>36</b>	<b>Bielefeld</b>						
	Wahlberechtigte	227 902	—	229 663	—	228 199	—
	Wähler	196 992	—	174 632	—	197 510	—
	Wahlbeteiligung	—	86,4	—	76,0	—	86,6
	Ungültige Stimmen	2 787	1,4	1 496	0,9	2 398	1,2
	Gültige Stimmen insgesamt	194 205	100	173 136	100	195 112	100
	davon						
	SPD	90 364	46,5	88 848	51,3	90 119	46,2
	CDU	85 255	43,9	70 344	40,6	86 102	44,1
	F.D.P.	16 858	8,7	11 501	6,6	16 986	8,7
	Sonstige	1 728	0,9	2 443	1,4	1 905	1,0
	darunter						
	DKP	1 659	0,9	1 085	0,6	895	0,5
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	44	0,0	—	—	414	0,2
	NPD	—	—	1 358	0,8	596	0,3
	UAP	—	—	—	—	—	—



## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
236 716	—	247 524	—	247 524	—		
220 359	—	231 040	—	231 040	—		
—	93,1	—	93,3	—	93,3		
1 588	0,7	2 404	1,0	1 326	0,6		
218 771	100	228 636	100	229 714	100		
93 646	42,8	91 713	40,1	92 134	40,1		
111 173	50,8	122 355	53,5	121 973	53,1		
13 027	6,0	13 423	5,9	14 586	6,3		
925	0,4	1 145	0,5	1 021	0,4		
318	0,1	724	0,3	400	0,2		
—	—	—	—	18	0,0		
—	—	—	—	43	0,0		
490	0,2	421	0,2	322	0,1		
—	—	—	—	11	0,0		
155 926	—	163 189	—	163 189	—		
145 710	—	152 521	—	152 521	—		
—	93,4	—	93,5	—	93,5		
891	0,6	1 362	0,9	746	0,5		
144 819	100	151 159	100	151 775	100		
58 003	40,1	54 613	36,1	56 216	37,0		
78 252	54,0	85 663	56,7	85 519	56,3		
7 752	5,4	9 795	6,5	9 034	6,0		
812	0,6	1 088	0,7	1 006	0,7		
439	0,3	801	0,5	529	0,3		
—	—	—	—	10	0,0		
—	—	—	—	99	0,1		
308	0,2	287	0,2	237	0,2		
—	—	—	—	6	0,0		
230 391	—	228 209	—	228 209	—		
214 349	—	210 280	—	210 280	—		
—	93,0	—	92,1	—	92,1		
1 597	0,7	2 056	1,0	1 307	0,6		
212 752	100	208 224	100	208 973	100		
109 556	51,5	99 661	47,9	99 352	47,5		
80 889	38,0	86 962	41,8	86 409	41,3		
20 626	9,7	19 555	9,4	21 511	10,3		
1 681	0,8	2 046	1,0	1 701	0,8		
671	0,3	1 065	0,5	726	0,3		
—	—	—	—	17	0,0		
—	—	273	0,1	180	0,1		
846	0,4	467	0,2	414	0,2		
—	—	—	—	11	0,0		

## Noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Städte	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am			
				14. 6. 1970		4. 5. 1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>37</b>	<b>Gütersloh</b>						
	Wahlberechtigte	184 534	—	176 666	—	184 821	—
	Wähler	160 240	—	134 741	—	161 010	—
	Wahlbeteiligung	—	86,8	—	76,3	—	87,1
	Ungültige Stimmen	1 488	0,9	677	0,5	1 327	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt	158 752	100	134 064	100	159 683	100
	davon						
	SPD	54 315	34,2	48 594	36,2	54 645	34,2
	CDU	89 826	56,6	77 424	57,8	91 744	57,5
	F.D.P.	14 611	9,2	6 527	4,9	12 163	7,6
	Sonstige	—	—	1 519	1,1	1 131	0,7
	darunter						
	DKP	—	—	353	0,3	415	0,3
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	99	0,1
	NPD	—	—	1 166	0,9	303	0,2
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>38</b>	<b>Herford</b>						
	Wahlberechtigte	171 856	—	171 965	—	172 213	—
	Wähler	150 966	—	136 264	—	152 000	—
	Wahlbeteiligung	—	87,8	—	79,2	—	88,3
	Ungültige Stimmen	2 923	1,9	1 804	1,3	2 298	1,5
	Gültige Stimmen insgesamt	148 043	100	134 460	100	149 702	100
	davon						
	SPD	71 947	48,6	70 429	52,4	72 216	48,2
	CDU	63 539	42,9	53 919	40,1	64 724	43,2
	F.D.P.	12 557	8,5	6 897	5,1	11 442	7,6
	Sonstige	—	—	3 215	2,4	1 320	0,9
	darunter						
	DKP	—	—	810	0,6	614	0,4
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	2 405	1,8	706	0,5
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>39</b>	<b>Höxter</b>						
	Wahlberechtigte	100 531	—	96 979	—	100 662	—
	Wähler	89 850	—	77 371	—	90 308	—
	Wahlbeteiligung	—	89,4	—	79,8	—	89,7
	Ungültige Stimmen	1 529	1,7	677	0,9	1 023	1,1
	Gültige Stimmen insgesamt	88 321	100	76 694	100	89 285	100
	davon						
	SPD	22 144	25,1	19 311	25,2	23 335	26,1
	CDU	56 812	64,3	53 875	70,2	61 592	69,0
	F.D.P.	3 775	4,3	2 213	2,9	3 706	4,2
	Sonstige	5 590	6,3	1 295	1,7	652	0,7
	darunter						
	DKP	—	—	233	0,3	213	0,2
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	895	1,2	229	0,3
	UAP	—	—	—	—	—	—

## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
181 116	—	188 169	—	188 169	—		
167 424	—	173 754	—	173 754	—		
—	92,4	—	92,3	—	92,3		
860	0,5	1 761	1,0	1 021	0,6		
166 564	100	171 993	100	172 733	100		
66 925	40,2	63 773	37,1	63 477	36,7		
85 206	51,2	94 349	54,9	93 299	54,0		
13 326	8,0	13 018	7,6	15 174	8,8		
1 107	0,7	853	0,5	783	0,5		
261	0,2	479	0,3	258	0,1		
—	—	—	—	15	0,0		
—	—	—	—	54	0,0		
669	0,4	347	0,2	284	0,2		
—	—	—	—	7	0,0		
172 468	—	173 264	—	173 264	—		
159 986	—	160 790	—	160 790	—		
—	92,8	—	92,8	—	92,8		
1 582	1,0	1 946	1,2	1 195	0,7		
158 404	100	158 844	100	159 595	100		
86 037	54,3	81 712	51,4	80 040	50,2		
58 121	36,7	65 206	41,1	64 998	40,7		
13 071	8,3	10 861	6,8	13 570	8,5		
1 175	0,7	1 065	0,7	987	0,6		
365	0,2	563	0,4	375	0,2		
—	—	—	—	18	0,0		
—	—	—	—	45	0,0		
705	0,4	405	0,3	348	0,2		
—	—	—	—	5	0,0		
99 337	—	101 834	—	101 834	—		
92 709	—	95 410	—	95 410	—		
—	93,3	—	93,7	—	93,7		
591	0,6	903	0,9	506	0,5		
92 118	100	94 507	100	94 904	100		
28 037	30,4	27 029	28,6	27 040	28,5		
59 901	65,0	62 916	66,6	62 913	66,3		
3 766	4,1	4 072	4,3	4 559	4,8		
414	0,4	490	0,5	392	0,4		
152	0,2	277	0,3	141	0,1		
—	—	—	—	9	0,0		
—	—	—	—	19	0,0		
194	0,2	213	0,2	139	0,1		
—	—	—	—	7	0,0		

## Noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Städte	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am			
				14. 6. 1970		4. 5. 1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>40</b>	<b>Lippe</b>						
	Wahlberechtigte	231 687	—	226 033	—	232 208	—
	Wähler	203 126	—	174 223	—	204 544	—
	Wahlbeteiligung	—	87,7	—	77,1	—	88,1
	Ungültige Stimmen	2 717	1,3	1 538	0,9	1 819	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt	200 409	100	172 685	100	202 725	100
	davon						
	SPD	94 437	47,1	85 997	49,8	94 541	46,6
	CDU	84 616	42,2	68 330	39,6	87 007	42,9
	F.D.P.	21 356	10,7	13 648	7,9	19 365	9,6
	Sonstige	—	—	4 710	2,7	1 812	0,9
	darunter						
	DKP	—	—	1 090	0,6	810	0,4
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	3 620	2,1	950	0,5
	UAP	—	—	—	—	52	0,0
<b>41</b>	<b>Minden-Lübbecke</b>						
	Wahlberechtigte	211 578	—	208 691	—	211 771	—
	Wähler	182 241	—	158 749	—	183 277	—
	Wahlbeteiligung	—	86,1	—	76,1	—	86,5
	Ungültige Stimmen	3 159	1,7	1 635	1,0	2 434	1,3
	Gültige Stimmen insgesamt	179 082	100	157 114	100	180 843	100
	davon						
	SPD	81 746	45,6	76 112	48,4	82 551	45,6
	CDU	77 307	43,2	64 818	41,3	80 500	44,5
	F.D.P.	20 005	11,2	12 440	7,9	16 197	9,0
	Sonstige	24	0,0	3 744	2,4	1 595	0,9
	darunter						
	DKP	—	—	964	0,6	642	0,4
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	24	0,0	—	—	133	0,1
	NPD	—	—	2 780	1,8	820	0,5
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>42</b>	<b>Paderborn</b>						
	Wahlberechtigte	139 985	—	129 982	—	140 383	—
	Wähler	123 407	—	98 204	—	123 981	—
	Wahlbeteiligung	—	88,2	—	75,6	—	88,3
	Ungültige Stimmen	1 687	1,4	456	0,5	1 067	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt	121 720	100	97 748	100	122 914	100
	davon						
	SPD	30 073	24,7	23 150	23,7	29 471	24,0
	CDU	83 909	68,9	70 178	71,8	86 988	70,8
	F.D.P.	6 351	5,2	2 789	2,9	5 450	4,4
	Sonstige	1 387	1,1	1 631	1,7	1 005	0,8
	darunter						
	DKP	—	—	260	0,3	274	0,2
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	975	1,0	361	0,3
	UAP	—	—	—	—	—	—

## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
230 468	—	234 351	—	234 351	—		
212 713	—	217 058	—	217 058	—		
—	92,3	—	92,6	—	92,6		
1 608	0,8	1 870	0,9	1 390	0,6		
211 105	100	215 188	100	215 668	100		
109 110	51,7	104 190	48,4	102 154	47,4		
79 159	37,5	90 396	42,0	89 488	41,5		
21 046	10,0	19 033	8,8	22 519	10,4		
1 790	0,8	1 569	0,7	1 507	0,7		
511	0,2	826	0,4	550	0,3		
—	—	—	—	16	0,0		
—	—	—	—	129	0,1		
1 052	0,5	644	0,3	528	0,2		
—	—	94	0,0	34	0,0		
211 045	—	213 194	—	213 194	—		
192 500	—	195 205	—	195 205	—		
—	91,2	—	91,6	—	91,6		
1 573	0,8	2 347	1,2	1 641	0,8		
190 927	100	192 858	100	193 564	100		
97 640	51,1	95 858	49,7	93 473	48,3		
74 396	39,0	81 676	42,4	81 328	42,0		
17 349	9,1	13 994	7,3	17 616	9,1		
1 542	0,8	1 330	0,7	1 147	0,6		
520	0,3	694	0,4	417	0,2		
—	—	—	—	20	0,0		
—	—	—	—	80	0,0		
902	0,5	506	0,3	414	0,2		
—	—	—	—	10	0,0		
135 464	—	144 134	—	144 134	—		
125 628	—	133 749	—	133 749	—		
—	92,7	—	92,8	—	92,8		
757	0,6	1 235	0,9	689	0,5		
124 871	100	132 514	100	133 060	100		
36 650	29,4	33 942	25,6	34 461	25,9		
82 119	65,8	90 938	68,6	90 596	68,1		
5 455	4,4	6 959	5,3	7 417	5,6		
647	0,5	675	0,5	586	0,4		
176	0,1	330	0,2	159	0,1		
—	—	—	—	12	0,0		
—	—	—	—	24	0,0		
403	0,3	265	0,2	219	0,2		
—	—	—	—	3	0,0		

## Noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Städte	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am			
				14. 6. 1970		4. 5. 1975	
				Anzahl	%	Anzahl	%
<b>43</b>	<b>Bochum</b>						
	Wahlberechtigte	313 334	—	317 583	—	313 691	—
	Wähler	274 770	—	236 777	—	275 137	—
	Wahlbeteiligung	—	87,7	—	74,6	—	87,7
	Ungültige Stimmen	2 598	0,9	1 418	0,6	2 595	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt	272 172	100	235 359	100	272 542	100
	davon						
	SPD	156 286	57,4	137 009	58,2	159 548	58,5
	CDU	88 913	32,7	81 527	34,6	94 705	34,7
	F.D.P.	13 018	4,8	11 510	4,9	14 164	5,2
	Sonstige	13 955	5,1	5 313	2,3	4 125	1,5
	darunter						
	DKP	2 654	1,0	3 010	1,3	1 393	0,5
	EAP	—	—	—	—	73	0,0
	KPD	186	0,1	—	—	579	0,2
	NPD	—	—	2 092	0,9	903	0,3
	UAP	—	—	211	0,1	338	0,1
<b>44</b>	<b>Dortmund</b>						
	Wahlberechtigte	473 743	—	482 985	—	474 635	—
	Wähler	403 123	—	359 139	—	404 141	—
	Wahlbeteiligung	—	85,1	—	74,4	—	85,1
	Ungültige Stimmen	3 586	0,9	2 006	0,6	3 240	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt	399 537	100	357 133	100	400 901	100
	davon						
	SPD	228 599	57,2	210 453	58,9	230 844	57,6
	CDU	140 713	35,2	120 687	33,8	139 912	34,9
	F.D.P.	24 853	6,2	17 505	4,9	24 681	6,2
	Sonstige	5 372	1,3	8 488	2,4	5 464	1,4
	darunter						
	DKP	4 387	1,1	4 394	1,2	2 221	0,6
	EAP	—	—	—	—	63	0,0
	KPD	744	0,2	—	—	1 051	0,3
	NPD	—	—	3 777	1,1	1 384	0,3
	UAP	—	—	317	0,1	—	—
<b>45</b>	<b>Hagen</b>						
	Wahlberechtigte	166 636	—	171 702	—	166 972	—
	Wähler	140 174	—	124 503	—	141 225	—
	Wahlbeteiligung	—	84,1	—	72,5	—	84,6
	Ungültige Stimmen	1 515	1,1	806	0,6	1 486	1,1
	Gültige Stimmen insgesamt	138 659	100	123 697	100	139 739	100
	davon						
	SPD	68 368	49,3	63 528	51,4	70 604	50,5
	CDU	53 988	38,9	47 171	38,1	56 757	40,6
	F.D.P.	10 483	7,6	9 449	7,6	10 634	7,6
	Sonstige	5 820	4,2	3 549	2,9	1 744	1,2
	darunter						
	DKP	1 235	0,9	1 678	1,4	900	0,6
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	22	0,0	—	—	100	0,1
	NPD	—	—	1 864	1,5	724	0,5
	UAP	—	—	7	0,0	—	—

Anmerkung S. 8

## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
315 234	—	313 566	—	313 566	—		
290 485	—	288 419	—	288 419	—		
—	92,1	—	92,0	—	92,0		
1 689	0,6	2 199	0,8	1 325	0,5		
288 796	100	286 220	100	287 094	100		
179 893	62,3	174 431	60,9	171 525	59,7		
87 574	30,3	95 599	33,4	94 963	33,1		
18 829	6,5	12 888	4,5	17 927	6,2		
2 500	0,9	3 302	1,2	2 679	0,9		
1 352	0,5	1 498	0,5	1 153	0,4		
—	—	74	0,0	47	0,0		
—	—	311	0,1	293	0,1		
948	0,3	697	0,2	660	0,2		
—	—	122	0,0	75	0,0		
480 691	—	466 687	—	466 687	—		
439 347	—	424 269	—	424 269	—		
—	91,4	—	90,9	—	90,9		
2 710	0,6	3 011	0,7	1 845	0,4		
436 637	100	421 258	100	422 424	100		
269 735	61,8	252 674	60,0	250 532	59,3		
132 993	30,5	139 675	33,2	139 441	33,0		
30 164	6,9	23 771	5,6	28 265	6,7		
3 745	0,9	5 138	1,2	4 186	1,0		
2 091	0,5	3 042	0,7	2 072	0,5		
—	—	272	0,1	136	0,0		
—	—	281	0,1	468	0,1		
1 369	0,3	1 115	0,3	1 023	0,2		
—	—	—	—	28	0,0		
168 703	—	166 808	—	166 808	—		
153 989	—	150 590	—	150 590	—		
—	91,3	—	90,3	—	90,3		
969	0,6	845	0,6	677	0,4		
153 020	100	149 745	100	149 913	100		
86 109	56,3	74 011	49,4	78 325	52,2		
53 350	34,9	58 549	39,1	58 332	38,9		
12 028	7,9	15 392	10,3	11 941	8,0		
1 533	1,0	1 793	1,2	1 315	0,9		
655	0,4	1 085	0,7	596	0,4		
—	—	—	—	10	0,0		
—	—	—	—	51	0,0		
717	0,5	576	0,4	489	0,3		
—	—	—	—	8	0,0		

## Noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Städte	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am			
				14. 6. 1970		4. 5. 1975	
				Anzahl	%	Anzahl	%
<b>46</b>	<b>Hamm</b>						
	Wahlberechtigte	122 584	—	121 377	—	122 989	—
	Wähler	105 296	—	92 152	—	106 406	—
	Wahlbeteiligung	—	85,9	—	75,9	—	86,5
	Ungültige Stimmen	956	0,9	700	0,8	919	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt	104 340	100	91 452	100	105 487	100
	davon						
	SPD	50 112	48,0	44 487	48,6	51 258	48,6
	CDU	47 989	46,0	41 138	45,0	47 709	45,2
	F.D.P.	5 806	5,6	4 099	4,5	5 782	5,5
	Sonstige	433	0,4	1 728	1,9	738	0,7
	darunter						
	DKP	433	0,4	601	0,7	253	0,2
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	1 127	1,2	477	0,5
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>47</b>	<b>Herne</b>						
	Wahlberechtigte	142 433	—	150 023	—	142 782	—
	Wähler	120 888	—	109 544	—	121 895	—
	Wahlbeteiligung	—	84,9	—	73,0	—	85,4
	Ungültige Stimmen	1 182	1,0	592	0,5	1 085	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt	119 706	100	108 952	100	120 810	100
	davon						
	SPD	69 179	57,8	63 536	58,3	73 751	61,0
	CDU	36 505	30,5	37 794	34,7	40 744	33,7
	F.D.P.	4 093	3,4	4 212	3,9	4 854	4,0
	Sonstige	9 929	8,3	3 410	3,1	1 461	1,2
	darunter						
	DKP	1 392	1,2	2 219	2,0	1 016	0,8
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	1 191	1,1	445	0,4
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>48</b>	<b>Ennepe-Ruhr-Kreis</b>						
	Wahlberechtigte	257 481	—	258 051	—	258 222	—
	Wähler	226 814	—	196 470	—	228 839	—
	Wahlbeteiligung	—	88,1	—	76,1	—	88,6
	Ungültige Stimmen	2 627	1,2	1 541	0,8	1 745	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt	224 187	100	194 929	100	227 094	100
	davon						
	SPD	123 343	55,0	110 421	56,6	123 046	54,2
	CDU	83 379	37,2	67 654	34,7	85 031	37,4
	F.D.P.	17 465	7,8	12 036	6,2	16 171	7,1
	Sonstige	—	—	4 818	2,5	2 846	1,3
	darunter						
	DKP	—	—	2 220	1,1	1 759	0,8
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	2 430	1,2	945	0,4
	UAP	—	—	168	0,1	142	0,1



## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
122 483	—	123 472	—	123 472	—		
112 964	—	112 560	—	112 560	—		
—	92,2	—	91,2	—	91,2		
773	0,7	799	0,7	535	0,5		
112 191	100	111 761	100	112 025	100		
61 784	55,1	59 206	53,0	58 386	52,1		
42 907	38,2	46 046	41,2	45 788	40,9		
6 695	6,0	5 801	5,2	7 121	6,4		
805	0,7	708	0,6	730	0,7		
329	0,3	380	0,3	282	0,3		
—	—	—	—	14	0,0		
—	—	—	—	36	0,0		
419	0,4	303	0,3	284	0,3		
—	—	—	—	11	0,0		
146 835	—	141 214	—	141 214	—		
134 705	—	128 498	—	128 498	—		
—	91,7	—	91,0	—	91,0		
803	0,6	865	0,7	594	0,5		
133 902	100	127 633	100	127 904	100		
87 623	65,4	82 598	64,7	81 582	63,8		
38 486	28,7	39 007	30,6	39 029	30,5		
6 609	4,9	4 698	3,7	6 129	4,8		
1 184	0,9	1 330	1,0	1 164	0,9		
773	0,6	799	0,6	574	0,4		
—	—	—	—	17	0,0		
—	—	—	—	85	0,1		
350	0,3	349	0,3	304	0,2		
—	—	24	0,0	14	0,0		
259 551	—	259 168	—	259 168	—		
241 508	—	240 521	—	240 521	—		
—	93,0	—	92,8	—	92,8		
1 342	0,6	1 499	0,6	1 101	0,5		
240 166	100	239 022	100	239 420	100		
140 489	58,5	134 247	56,2	132 035	55,1		
77 370	32,2	85 949	36,0	85 474	35,7		
20 132	8,4	16 143	6,8	19 828	8,3		
2 175	0,9	2 683	1,1	2 083	0,9		
1 000	0,4	1 484	0,6	1 031	0,4		
—	—	20	0,0	35	0,0		
—	—	—	—	92	0,0		
946	0,4	694	0,3	620	0,3		
—	—	109	0,0	49	0,0		

## Noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Städte	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am			
				14. 6. 1970		4. 5. 1975	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>49</b>	<b>Hochsauerlandkreis</b>						
	Wahlberechtigte	182 681	—	176 839	—	183 036	—
	Wähler	162 110	—	141 249	—	163 550	—
	Wahlbeteiligung	—	88,7	—	79,9	—	89,4
	Ungültige Stimmen	2 120	1,3	1 244	0,9	1 398	0,9
	Gültige Stimmen insgesamt	159 990	100	140 005	100	162 152	100
	davon						
	SPD	52 242	32,7	46 638	33,3	51 884	32,0
	CDU	99 036	61,9	86 411	61,7	101 624	62,7
	F.D.P.	7 108	4,4	5 128	3,7	6 955	4,3
	Sonstige	1 604	1,0	1 828	1,3	1 689	1,0
	darunter						
	DKP	—	—	403	0,3	457	0,3
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	—	—	1 382	1,0	376	0,2
	UAP	—	—	—	—	—	—
<b>50</b>	<b>Märkischer Kreis</b>						
	Wahlberechtigte	302 929	—	303 430	—	303 378	—
	Wähler	258 014	—	220 845	—	259 569	—
	Wahlbeteiligung	—	85,2	—	72,8	—	85,6
	Ungültige Stimmen	3 433	1,3	1 633	0,7	2 900	1,1
	Gültige Stimmen insgesamt	254 581	100	219 212	100	256 669	100
	davon						
	SPD	112 099	44,0	102 898	46,9	110 769	43,2
	CDU	120 316	47,3	97 301	44,4	123 834	48,2
	F.D.P.	19 935	7,8	14 340	6,5	18 925	7,4
	Sonstige	2 231	0,9	4 673	2,1	3 141	1,2
	darunter						
	DKP	—	—	1 142	0,5	1 088	0,4
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	—	—
	NPD	2 231	0,9	3 526	1,6	1 851	0,7
	UAP	—	—	5	0,0	—	—
<b>51</b>	<b>Oltpe</b>						
	Wahlberechtigte	82 686	—	79 261	—	82 770	—
	Wähler	74 557	—	64 118	—	74 949	—
	Wahlbeteiligung	—	90,2	—	80,9	—	90,6
	Ungültige Stimmen	1 195	1,6	509	0,8	565	0,8
	Gültige Stimmen insgesamt	73 362	100	63 609	100	74 384	100
	davon						
	SPD	21 724	29,6	17 295	27,2	20 989	28,2
	CDU	49 860	68,0	44 327	69,7	50 953	68,5
	F.D.P.	1 760	2,4	1 262	2,0	1 987	2,7
	Sonstige	18	0,0	725	1,1	455	0,6
	darunter						
	DKP	—	—	234	0,4	180	0,2
	EAP	—	—	—	—	—	—
	KPD	—	—	—	—	137	0,2
	NPD	—	—	491	0,8	138	0,2
	UAP	—	—	—	—	—	—

## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
180 444	—	184 847	—	184 847	—		
167 834	—	173 442	—	173 442	—		
—	93,0	—	93,8	—	93,8		
1 156	0,7	1 686	1,0	957	0,6		
166 678	100	171 756	100	172 485	100		
63 199	37,9	58 821	34,2	58 583	34,0		
93 824	56,3	104 262	60,7	104 515	60,6		
8 811	5,3	7 816	4,6	8 527	4,9		
844	0,5	857	0,5	860	0,5		
291	0,2	514	0,3	292	0,2		
—	—	—	—	18	0,0		
—	—	—	—	85	0,0		
448	0,3	322	0,2	286	0,2		
—	—	—	—	6	0,0		
304 010	—	303 768	—	303 768	—		
276 363	—	276 925	—	276 925	—		
—	90,9	—	91,2	—	91,2		
1 719	0,6	1 904	0,7	1 444	0,5		
274 644	100	275 021	100	275 481	100		
137 821	50,2	129 556	47,1	125 933	45,7		
111 407	40,6	125 252	45,5	124 279	45,1		
23 047	8,4	17 998	6,5	23 225	8,4		
2 369	0,9	2 215	0,8	2 044	0,7		
710	0,3	956	0,3	598	0,2		
—	—	—	—	28	0,0		
—	—	—	—	130	0,0		
1 440	0,5	1 175	0,4	1 017	0,4		
—	—	—	—	29	0,0		
80 902	—	84 066	—	84 066	—		
75 867	—	79 725	—	79 725	—		
—	93,8	—	94,8	—	94,8		
449	0,6	772	1,0	353	0,4		
75 418	100	78 953	100	79 372	100		
24 600	32,6	23 918	30,3	23 547	29,7		
47 638	63,2	52 014	65,9	52 241	65,8		
2 824	3,7	2 528	3,2	3 233	4,1		
356	0,5	493	0,6	351	0,4		
153	0,2	276	0,3	134	0,2		
—	—	—	—	4	0,0		
—	—	—	—	43	0,1		
162	0,2	98	0,1	90	0,1		
—	—	—	—	2	0,0		

## Noch: 1. Ergebnisse der Kommunalwahl 1975, der Wahlen zum Landtag 1970 und 1975

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Städte	Kommunalwahl <sup>1)</sup> am 4. 5. 1975		Wahl zum Landtag am				
				14. 6. 1970		4. 5. 1975		
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
52	Siegen	Wahlberechtigte	199 849	--	194 161	--	200 083	--
		Wähler	171 604	--	137 003	--	172 736	--
		Wahlbeteiligung	--	85,9	--	70,6	--	86,3
		Ungültige Stimmen	2 791	1,6	906	0,7	2 133	1,2
		Gültige Stimmen insgesamt	168 813	100	136 097	100	170 603	100
		davon						
		SPD	78 174	46,3	67 557	49,6	78 334	45,9
		CDU	74 927	44,4	57 281	42,1	78 461	46,0
		F.D.P.	13 766	8,2	8 274	6,1	12 158	7,1
		Sonstige	1 946	1,2	2 985	2,2	1 650	1,0
		darunter						
		DKP	--	--	675	0,5	821	0,5
		EAP	--	--	--	--	--	--
		KPD	--	--	--	--	--	--
		NPD	--	--	2 310	1,7	822	0,5
UAP	--	--	--	--	--	--		
53	Soest	Wahlberechtigte	177 497	--	170 761	--	177 896	--
		Wähler	155 141	--	131 679	--	156 241	--
		Wahlbeteiligung	--	87,4	--	77,2	--	87,8
		Ungültige Stimmen	1 964	1,3	1 132	0,9	1 414	0,9
		Gültige Stimmen insgesamt	153 177	100	130 747	100	154 827	100
		davon						
		SPD	54 302	35,5	46 489	35,6	54 852	35,4
		CDU	83 256	54,4	74 308	56,8	87 346	56,4
		F.D.P.	10 822	7,1	6 657	5,1	10 593	6,8
		Sonstige	4 797	3,1	3 293	2,5	2 036	1,3
		darunter						
		DKP	--	--	456	0,3	457	0,3
		EAP	--	--	--	--	--	--
		KPD	--	--	--	--	132	0,1
		NPD	--	--	1 820	1,4	664	0,4
UAP	--	--	--	--	--	--		
54	Unna	Wahlberechtigte	262 855	--	254 644	--	264 286	--
		Wähler	229 636	--	199 687	--	231 707	--
		Wahlbeteiligung	--	87,4	--	78,4	--	87,7
		Ungültige Stimmen	3 381	1,5	1 614	0,8	2 188	0,9
		Gültige Stimmen insgesamt	226 255	100	198 073	100	229 519	100
		davon						
		SPD	121 681	53,8	107 937	54,5	122 722	53,5
		CDU	88 886	39,3	77 742	39,2	91 080	39,7
		F.D.P.	14 993	6,6	7 882	4,0	13 185	5,7
		Sonstige	695	0,3	4 512	2,3	2 532	1,1
		darunter						
		DKP	--	--	1 854	0,9	1 270	0,6
		EAP	--	--	--	--	--	--
		KPD	--	--	--	--	100	0,0
		NPD	--	--	2 627	1,3	1 107	0,5
UAP	--	--	31	0,0	--	--		

## sowie der Wahlen zum Bundestag 1972 und 1976 nach Kreisen und kreisfreien Städten

Wahl zum Bundestag am						Wahl zum Europäischen Parlament am 10. 6. 1979	
19. 11. 1972		3. 10. 1976					
Zweit-		Erst-		Zweit-			
stimmen							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
197 786	—	201 941	—	201 941	—		
180 202	—	185 179	—	185 179	—		
—	91,1	—	91,7	—	91,7		
1 174	0,7	1 353	0,7	1 077	0,6		
179 028	100	183 826	100	184 102	100		
87 885	49,1	89 106	48,5	84 486	45,9		
69 824	39,0	79 104	43,0	79 901	43,4		
19 721	11,0	14 089	7,7	18 362	10,0		
1 598	0,9	1 527	0,8	1 353	0,7		
558	0,3	854	0,5	536	0,3		
—	—	—	—	24	0,0		
—	—	—	—	61	0,0		
924	0,5	673	0,4	556	0,3		
—	—	—	—	6	0,0		
174 832	—	179 622	—	179 622	—		
160 889	—	165 743	—	165 743	—		
—	92,0	—	92,3	—	92,3		
1 036	0,6	1 636	1,0	914	0,6		
159 853	100	164 107	100	164 829	100		
66 947	41,9	64 038	39,0	64 137	38,9		
81 097	50,7	88 521	53,9	88 201	53,5		
10 716	6,7	10 481	6,4	11 477	7,0		
1 093	0,7	1 067	0,7	1 014	0,6		
310	0,2	516	0,3	302	0,2		
—	—	—	—	25	0,0		
—	—	—	—	56	0,0		
679	0,4	551	0,3	455	0,3		
—	—	—	—	15	0,0		
258 954	—	267 893	—	267 893	—		
241 239	—	248 126	—	248 126	—		
—	93,2	—	92,6	—	92,6		
1 589	0,7	1 666	0,7	1 299	0,5		
239 650	100	246 460	100	246 827	100		
140 637	58,7	140 064	56,8	137 764	55,8		
83 038	34,6	91 974	37,3	91 674	37,1		
13 905	5,8	12 414	5,0	15 527	6,3		
2 070	0,9	2 008	0,8	1 862	0,8		
909	0,4	1 102	0,4	728	0,3		
—	—	—	—	32	0,0		
—	—	—	—	143	0,1		
1 008	0,4	764	0,3	692	0,3		
—	—	—	—	5	0,0		

## 2. Strukturdaten für die

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Stadt	Wohnbevölkerung am 30. 9. 1978						Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der deutschen Bevölkerung vom 30. 9. 1976 bis 30. 9. 1978	
		insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	Bevölkerungsdichte (Einwohner je m <sup>2</sup> )		
		Anzahl							%
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>									
Kreisfreie Städte									
1	Düsseldorf	601 912	276 900	325 012	526 830	75 082	2 774,7	-15 762	-2,6
2	Duisburg	565 561	267 018	298 543	502 135	63 426	2 427,6	-19 395	-3,3
3	Essen	660 238	305 416	354 822	628 969	31 269	3 139,8	-12 455	-1,9
4	Krefeld	223 981	103 278	120 703	200 649	23 332	1 635,7	- 2 698	-1,2
5	Mönchengladbach	258 136	120 926	137 210	237 939	20 197	1 514,3	- 2 370	-0,9
6	Mülheim a. d. Ruhr	184 747	86 101	98 646	173 511	11 236	2 026,2	- 3 139	- 1,7
7	Oberhausen	231 456	110 441	121 015	214 894	16 562	3 004,8	- 3 684	-1,6
8	Remscheid	130 347	62 032	68 315	112 364	17 983	1 747,0	- 1 717	-1,3
9	Solingen	167 822	78 652	89 170	148 774	19 048	1 876,4	- 2 215	-1,3
10	Wuppertal	396 871	183 662	213 209	362 350	34 521	2 357,3	- 5 140	-1,3
Kreise									
11	Kleve	254 653	123 475	131 178	239 141	15 512	206,9	+ 2 449	+1,0
12	Mettmann	476 137	229 426	246 711	432 996	43 131	1 169,2	+ 5 354	+1,1
13	Neuss	404 800	198 321	206 479	368 670	36 130	701,6	+ 3 635	+0,8
14	Viersen	261 937	124 503	137 434	246 291	15 646	465,7	- 823	-0,3
15	Wesel	411 733	199 442	212 291	384 206	27 527	395,1	+ 2 802	+0,7
<b>Reg.-Bez. Köln</b>									
Kreisfreie Städte									
16	Aachen	241 683	117 256	124 427	220 062	21 621	1 502,5	+ 151	+0,1
17	Bonn	283 913	132 525	151 388	264 138	19 775	2 011,0	+ 466	+0,2
18	Köln	976 329	463 963	512 366	852 989	123 340	2 409,6	- 5 998	-0,6
19	Leverkusen	162 686	79 558	83 128	147 431	15 255	2 063,2	- 2 442	-1,5
Kreise									
20	Aachen	286 646	138 360	148 286	269 360	17 286	520,7	- 313	-0,1
21	Düren	235 936	115 280	120 656	224 077	11 859	249,4	- 862	-0,4
22	Erftkreis	389 814	191 457	198 357	367 498	22 316	553,2	+ 7 771	+2,0
23	Euskirchen	155 847	75 579	80 268	151 140	4 707	124,8	+ 971	+0,6
24	Heinsberg	211 588	103 572	108 016	199 695	11 893	337,0	+ 1 696	+0,8
25	Oberbergischer Kreis	242 422	115 479	126 943	226 151	16 271	264,5	+ 873	+0,4
26	Rhein.-Berg. Kreis	245 801	117 818	127 983	230 273	15 528	559,8	+ 1 682	+0,7
27	Rhein-Sieg-Kreis	447 908	217 527	230 381	421 835	26 073	388,4	+ 9 466	+2,2
<b>Reg.-Bez. Münster</b>									
Kreisfreie Städte									
28	Bottrop	115 084	55 033	60 051	107 929	7 155	1 144,2	- 869	-0,7
29	Gelsenkirchen	310 711	147 455	163 256	284 942	25 769	2 964,0	- 8 450	-2,6
30	Münster	266 179	125 184	140 995	255 807	10 372	880,7	+ 2 420	+0,9

## Kreise und kreisfreien Städte

Deutsche Wohnbevölkerung am 31. 12. 1977						Religionszugehörigkeit am 27. 5. 1970			Lfd. Nr.
im Alter von ... bis unter ... Jahren						römisch-katholisch	evangelisch	sonstige	
unter 18	18 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 60	60 und mehr				
%									
18,6	9,5	12,4	15,8	19,8	24,0	50,3	39,5	10,2	1
21,7	10,3	11,0	14,8	21,1	21,0	45,7	44,9	9,4	2
20,7	9,9	11,7	14,6	20,0	23,0	50,7	43,3	6,0	3
22,8	9,6	11,2	15,3	19,2	21,9	62,3	31,2	6,5	4
22,6	10,2	12,1	15,0	18,7	21,5	70,6	25,9	3,5	5
20,9	9,0	11,6	15,7	20,4	22,5	38,0	53,5	8,6	6
22,6	10,7	11,7	14,9	20,4	19,7	55,1	39,9	5,1	7
21,3	8,4	10,9	15,4	19,7	24,3	26,9	62,4	10,7	8
20,9	8,6	10,3	15,4	19,4	25,3	27,8	58,9	13,3	9
20,2	9,3	11,6	15,0	19,2	24,7	24,7	65,0	10,3	10
28,2	10,0	11,4	14,8	17,5	18,1	82,1	16,3	1,7	11
24,0	8,9	12,5	17,4	18,5	18,8	41,6	50,3	8,0	12
25,6	9,7	13,2	17,3	18,0	16,2	67,8	27,2	5,0	13
25,9	9,4	11,4	15,7	18,3	19,3	75,3	21,6	3,1	14
25,9	10,4	11,8	15,6	19,4	17,0	45,8	48,9	5,3	15
19,6	13,7	15,5	13,3	16,9	21,1	77,2	18,4	4,3	16
18,7	12,8	15,1	13,7	18,2	21,4	60,4	34,4	5,2	17
20,1	10,6	13,9	15,4	18,9	21,1	62,7	28,3	9,0	18
24,4	9,7	11,0	17,4	19,3	18,2	52,3	40,6	7,1	19
24,9	10,1	12,2	15,1	19,1	18,4	80,1	16,8	3,1	20
25,7	10,9	12,2	14,9	18,6	17,8	82,6	14,8	2,6	21
25,2	9,8	13,9	16,4	18,2	16,4	73,9	22,1	4,0	22
27,7	9,6	11,4	15,2	18,3	17,8	85,3	12,8	1,9	23
27,2	10,7	11,7	15,1	18,9	16,4	79,2	17,7	3,1	24
26,0	8,9	11,0	15,8	18,1	20,1	38,4	56,6	5,1	25
26,0	8,8	12,7	17,2	17,8	17,5	52,9	40,7	6,5	26
26,2	9,5	12,8	16,4	17,4	17,7	68,9	26,9	4,2	27
23,4	10,5	11,6	14,4	21,1	18,9	66,5	29,0	4,6	28
21,0	10,2	10,7	13,5	22,3	22,3	44,8	49,9	5,3	29
21,6	16,3	16,8	12,7	15,3	17,4	69,4	27,5	3,1	30

Noch: 2. Strukturdaten für die

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Stadt	Wohnbevölkerung am 30. 9. 1978						Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der deutschen Bevölkerung vom 30. 9. 1976 bis 30. 9. 1978	
		insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	Bevölkerungsdichte (Einwohner je m <sup>2</sup> )		
		Anzahl							
	<b>Noch: Reg.-Bez. Münster</b>								
	Kreise								
31	Borken	294 047	143 695	150 352	280 319	13 728	207,6	+ 3 363	+1,2
32	Coesfeld	167 448	81 980	85 468	164 704	2 744	151,1	+ 3 562	+2,2
33	Recklinghausen	629 023	300 996	328 027	595 568	33 465	827,9	- 4 657	-0,7
34	Steinfurt	375 572	182 804	192 768	361 614	13 958	209,7	+ 2 797	+0,8
35	Warendorf	244 156	119 177	124 979	230 084	14 072	185,8	+ 1 581	+0,7
	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>								
	Kreisfreie Stadt								
36	Bielefeld	312 584	144 161	168 423	287 117	25 467	1 206,3	- 2 091	-0,7
	Kreise								
37	Gütersloh	282 384	137 929	144 455	261 677	20 707	292,3	+ 2 636	+0,9
38	Herford	232 763	109 144	123 619	220 365	12 398	519,1	- 940	-0,4
39	Höxter	143 181	69 243	73 938	139 688	3 493	119,4	- 318	-0,2
40	Lippe	324 479	152 935	171 544	310 226	14 253	260,3	+ 1 167	+0,4
41	Minden-Lübbecke	287 850	135 933	151 917	278 478	9 372	250,1	- 1 891	-0,7
42	Paderborn	219 914	105 929	113 985	207 994	11 920	176,7	+ 4 498	+2,1
	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>								
	Kreisfreie Städte								
43	Bochum	406 268	191 852	214 416	384 740	21 528	2 795,1	- 6 910	-1,7
44	Dortmund	613 511	289 329	324 182	568 477	45 034	2 190,3	-12 151	-1,9
45	Hagen	223 002	104 767	118 235	202 138	20 864	1 390,8	- 3 859	-1,7
46	Hamm	171 430	81 905	89 525	159 185	12 245	758,5	- 597	-0,3
47	Herne	184 555	86 661	97 894	170 202	14 353	3 592,7	- 4 159	-2,2
	Kreise								
48	Ennepe-Ruhr-Kreis	347 027	164 369	182 658	323 431	23 596	850,5	- 2 626	-0,8
49	Hochsauerlandkreis	267 646	128 686	138 960	253 295	14 351	136,7	- 1 309	-0,5
50	Märkischer Kreis	424 926	202 043	222 883	385 042	39 884	401,1	- 2 338	-0,5
51	Olpe	122 335	60 208	62 127	115 549	6 786	172,5	- 63	-0,1
52	Siegen	286 357	137 606	148 751	271 484	14 873	253,1	- 2 188	-0,8
53	Soest	268 708	130 285	138 423	253 227	15 481	202,5	- 611	-0,2
54	Unna	380 725	184 880	195 845	356 679	24 046	702,2	+ 4 821	+1,3
55	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>17 012 769</b>	<b>8 112 156</b>	<b>8 900 613</b>	<b>15 784 329</b>	<b>1 228 440</b>	<b>499,4</b>	<b>-70 879</b>	<b>-0,4</b>



## Kreise und kreisfreien Städte

Deutsche Wohnbevölkerung am 31. 12. 1977						Religionszugehörigkeit am 27. 5. 1970			Lfd. Nr.
im Alter von ... bis unter ... Jahren						römisch-katholisch	evangelisch	sonstige	
unter 18	18 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 60	60 und mehr				%
33,2	10,8	10,7	14,1	15,8	15,3	84,7	13,8	1,6	31
31,2	11,8	12,0	14,1	16,0	14,9	86,6	12,0	1,3	32
25,2	10,5	11,7	14,7	20,1	17,8	54,4	40,5	5,1	33
31,5	10,7	11,5	14,3	16,1	16,0	70,2	28,2	1,6	34
29,9	10,4	11,8	14,7	17,1	16,2	77,1	20,4	2,5	35
21,9	10,2	11,2	14,7	18,7	23,1	17,5	75,3	7,2	36
28,0	10,1	11,0	15,3	17,1	18,5	50,3	46,0	3,7	37
24,1	8,8	10,7	14,9	19,0	22,5	9,8	86,1	4,1	38
28,9	10,4	10,0	13,5	16,8	20,4	79,4	19,0	1,5	39
24,7	9,3	10,9	14,5	17,8	22,8	13,8	81,7	4,5	40
25,4	9,2	10,4	14,4	18,4	22,2	8,2	87,9	3,9	41
28,9	11,7	12,2	13,9	16,0	17,3	83,4	14,9	1,7	42
20,9	10,6	12,5	14,3	20,3	21,4	40,3	54,0	5,6	43
21,3	10,1	11,8	14,8	20,2	21,7	36,8	56,3	7,0	44
22,1	9,7	11,0	14,9	19,7	22,5	33,0	58,2	8,7	45
25,6	10,1	11,5	14,8	18,9	19,2	47,9	47,6	4,5	46
21,1	9,9	11,1	13,9	21,7	22,3	42,8	50,4	6,8	47
22,5	9,3	11,4	15,5	19,6	21,7	24,8	67,3	7,9	48
29,2	10,1	9,9	14,1	17,7	19,1	81,5	16,3	2,2	49
24,5	9,1	10,6	15,6	18,8	21,5	35,5	58,2	6,3	50
29,9	10,5	10,5	14,5	17,4	17,1	85,7	12,1	2,2	51
26,5	10,7	11,6	14,7	17,8	18,6	22,5	73,4	4,1	52
28,5	10,1	10,6	14,6	17,4	18,8	68,2	29,3	2,4	53
26,0	10,2	11,9	15,2	18,9	17,7	39,5	55,7	4,8	54
24,1	10,2	11,9	15,1	18,8	19,9	52,5	41,9	5,7	55

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Stadt	Erwerbstätige am 27. 5. 1970					
		insgesamt	weiblich	nach Stellung im Beruf			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
				Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte, Angestellte	Arbeiter	
		Anzahl	%				
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>						
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	325 171	33,4	10,3	52,8	36,9	0,6
2	Duisburg	254 236	22,4	7,0	37,9	55,1	0,5
3	Essen	281 458	23,2	9,1	45,4	45,5	0,8
4	Krefeld	100 636	27,5	10,4	43,3	46,2	1,2
5	Mönchengladbach	110 976	26,7	11,3	39,5	49,2	1,4
6	Mülheim a. d. Ruhr	76 536	22,9	10,0	45,5	44,5	1,0
7	Oberhausen	96 878	21,3	7,5	37,4	55,1	0,5
8	Remscheid	64 707	29,0	10,5	36,4	53,1	0,7
9	Solingen	80 183	28,6	12,2	35,9	51,9	0,8
10	Wuppertal	195 360	31,7	10,5	42,5	47,0	0,7
	Kreise						
11	Kleve	93 993	22,7	22,2	33,5	44,3	13,2
12	Mettmann	185 014	27,4	10,3	41,1	48,6	1,5
13	Neuss	153 256	24,7	11,3	40,8	47,9	3,4
14	Viersen	106 200	26,3	14,1	36,2	49,7	4,9
15	Wesel	149 533	20,4	12,7	34,4	52,9	5,9
	<b>Reg.-Bez. Köln</b>						
	Kreisfreie Städte						
16	Aachen	92 160	27,6	11,3	50,6	38,1	1,3
17	Bonn	116 553	29,6	10,7	62,1	27,2	1,0
18	Köln	454 273	30,4	10,0	50,1	39,9	0,6
19	Leverkusen	70 492	25,1	7,4	42,7	49,9	1,0
	Kreise						
20	Aachen	110 043	21,9	11,2	32,9	55,9	2,6
21	Düren	92 220	22,8	14,5	36,4	49,1	6,5
22	Erfdkreis	135 110	21,8	10,9	40,7	48,4	3,4
23	Euskirchen	58 066	22,1	18,0	34,1	47,9	9,5
24	Heinsberg	78 940	21,7	16,4	28,1	55,5	7,8
25	Oberbergischer Kreis	91 812	24,7	14,8	34,5	50,7	5,0
26	Rhein.-Berg. Kreis	90 605	24,4	13,8	43,3	42,9	3,0
27	Rhein-Sieg-Kreis	153 037	23,2	14,5	43,0	42,5	5,8
	<b>Reg.-Bez. Münster</b>						
	Kreisfreie Städte						
28	Bottrop	44 244	20,2	8,7	35,3	56,0	1,5
29	Gelsenkirchen	133 389	20,8	7,2	35,4	57,4	0,8
30	Münster	98 462	26,7	10,7	63,3	26,0	2,9

## Kreise und kreisfreien Städte

nach Wirtschaftsbereichen			Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1977					Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Dienst- leistungen	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	
Anzahl								
42,3	23,7	33,4	335 534	208 205	127 329	299 221	36 313	1
59,2	21,1	19,2	232 904	172 637	60 267	208 572	24 332	2
49,7	23,8	25,7	227 997	147 814	80 183	214 652	13 345	3
56,8	18,8	23,2	99 156	64 809	34 347	90 021	9 135	4
54,4	18,8	25,4	87 244	54 058	33 186	79 211	8 033	5
53,3	22,5	23,2	64 918	43 672	21 246	58 977	5 941	6
59,9	19,3	20,3	69 478	48 937	20 541	64 441	5 037	7
66,1	16,3	16,9	52 745	34 517	18 228	43 569	9 176	8
65,0	16,8	17,4	59 449	36 112	23 337	50 528	8 921	9
56,5	21,1	21,7	146 870	87 134	59 736	131 594	15 276	10
45,3	17,4	24,1	56 714	36 625	20 089	51 627	5 087	11
60,7	16,9	20,9	136 570	87 145	49 425	116 386	20 184	12
57,3	17,9	21,4	108 984	73 812	35 172	94 590	14 394	13
55,7	16,7	22,7	65 127	40 062	25 065	59 001	6 126	14
57,8	15,8	20,5	94 758	62 752	32 006	87 759	6 999	15
41,3	20,7	36,7	88 566	53 565	35 001	77 812	10 754	16
27,3	16,7	55,0	114 385	60 969	53 416	105 588	8 797	17
44,8	22,4	32,2	420 797	269 236	151 561	370 260	50 537	18
67,1	14,0	17,9	77 592	54 696	22 896	69 123	8 469	19
60,9	16,0	20,5	70 358	49 293	21 065	64 783	5 575	20
50,6	15,9	27,0	66 594	45 616	20 978	61 528	5 066	21
55,5	18,5	22,6	81 769	57 693	24 076	73 953	7 816	22
46,2	17,0	27,3	34 053	21 794	12 259	32 312	1 741	23
57,2	14,4	20,6	45 174	30 260	14 914	41 356	3 818	24
60,9	14,7	19,4	68 771	44 227	24 544	61 212	7 559	25
56,1	16,6	24,3	54 490	34 150	20 340	46 810	7 680	26
49,6	16,1	28,5	89 669	58 971	30 698	80 251	9 418	27
60,6	17,8	20,1	25 025	17 081	7 944	23 141	1 884	28
59,9	18,2	21,1	106 287	74 350	31 937	96 321	9 966	29
23,8	22,0	51,3	97 888	58 420	39 468	93 560	4 328	30

Lfd. Nr.	Kreis Kreisfreie Stadt	Erwerbstätige am 27. 5. 1970					
		insgesamt	weiblich	nach Stellung im Beruf			
				Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte, Angestellte	Arbeiter	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Anzahl	%						
	<b>Noch: Reg.-Bez. Münster</b>						
	Kreise						
31	Borken	106 982	23,7	21,1	29,2	49,7	12,8
32	Coesfeld	57 650	24,0	23,2	34,3	42,5	15,5
33	Recklinghausen	234 743	19,8	9,0	35,1	55,9	2,0
34	Steinfurt	137 263	23,5	18,1	32,5	49,4	10,2
35	Warendorf	91 736	23,6	18,8	33,3	47,9	10,8
	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>						
	Kreisfreie Stadt						
36	Bielefeld	137 096	29,9	10,0	43,1	46,9	1,5
	Kreise						
37	Gütersloh	114 892	27,8	16,5	31,6	51,9	8,5
38	Herford	104 546	31,9	13,3	31,7	55,0	4,5
39	Höxter	52 248	21,7	22,3	32,0	45,7	13,6
40	Lippe	127 416	26,3	16,2	34,4	49,4	6,0
41	Minden-Lübbecke	123 366	29,6	19,7	32,0	48,3	11,1
42	Paderborn	76 421	23,6	18,1	35,0	46,9	10,4
	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>						
	Kreisfreie Städte						
43	Bochum	163 808	22,1	8,0	41,1	50,9	0,6
44	Dortmund	254 127	22,4	8,0	42,7	49,3	0,8
45	Hagen	100 422	25,7	8,9	40,5	50,6	0,8
46	Hamm	66 313	21,9	10,4	38,9	50,7	2,9
47	Herne	78 835	21,2	7,4	34,7	57,9	0,7
	Kreise						
48	Ennepe-Ruhr-Kreis	148 511	24,4	10,3	37,1	52,6	1,7
49	Hochsauerlandkreis	102 552	23,1	17,4	32,2	50,4	7,3
50	Märkischer Kreis	187 348	27,6	11,7	33,5	54,8	2,5
51	Olpe	46 443	21,8	14,3	30,6	55,1	5,6
52	Siegen	111 678	22,0	11,4	39,0	49,6	3,1
53	Soest	101 314	23,2	15,8	35,4	48,8	8,1
54	Unna	137 662	20,6	9,8	35,2	55,0	2,7
55	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>6 956 915</b>	<b>25,0</b>	<b>11,9</b>	<b>40,0</b>	<b>48,1</b>	<b>3,5</b>

## Kreise und kreisfreien Städte

nach Wirtschaftsbereichen			Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1977					Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Dienst- leistungen	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	
Anzahl								
53,9	14,5	18,8	80 345	53 716	26 629	74 378	5 967	31
42,2	15,8	26,5	32 833	21 008	11 825	31 981	852	32
60,8	16,5	20,7	160 710	110 311	50 399	151 216	9 494	33
52,2	16,1	21,5	94 915	62 879	32 036	89 686	5 229	34
53,8	14,9	20,5	61 842	42 454	19 388	56 709	5 133	35
54,0	19,8	24,7	129 098	78 620	50 478	117 239	11 859	36
59,8	15,0	16,7	95 676	63 329	32 347	84 547	11 129	37
62,3	15,4	17,8	80 184	47 095	33 089	74 422	5 762	38
44,7	16,7	25,0	33 715	21 871	11 844	32 170	1 545	39
52,9	15,3	25,8	89 406	54 505	34 901	83 142	6 264	40
50,5	17,6	20,8	90 978	56 452	34 526	86 638	4 340	41
46,3	17,4	25,9	61 019	40 382	20 637	55 658	5 361	42
54,6	19,7	25,1	143 466	94 241	49 225	133 795	9 671	43
53,3	22,1	23,8	226 638	155 257	71 381	211 130	15 508	44
55,2	23,9	20,1	79 896	50 556	29 340	70 881	9 015	45
52,1	21,2	23,8	51 625	34 968	16 657	48 083	3 542	46
61,4	18,3	19,6	57 206	40 101	17 105	51 314	5 892	47
63,1	16,2	19,0	113 008	77 166	35 842	99 427	13 581	48
54,9	14,6	23,2	77 305	51 138	26 167	70 247	7 058	49
66,0	13,7	17,8	153 180	95 790	57 390	132 293	20 887	50
61,1	15,1	18,2	34 297	23 143	11 154	30 733	3 564	51
58,8	17,5	20,6	104 164	72 693	31 471	96 623	7 541	52
50,9	16,0	25,0	75 023	48 341	26 682	68 234	6 789	53
60,2	17,3	19,8	97 231	66 916	30 315	89 215	8 016	54
<b>53,7</b>	<b>18,5</b>	<b>24,3</b>	<b>5 503 626</b>	<b>3 591 544</b>	<b>1 912 082</b>	<b>4 987 920</b>	<b>515 706</b>	<b>55</b>





